

innen.ansichten

Semesterspiegel

Februar 2019

- 11. Semesterbeginn
- 11. Football—Schnupperstunden
- 12. Lehre mit Respekt, 3abc
- 20. Orientierungstag PTS Himberg, 3abc
- 27. English Olympics, Mannersdorf
- 27. Verleihung Schulsportgütesiegel
- 28. Schitag Schneeberg, 1abc
- 28. Vorstellung Wahlpflichtfächer, 2ab

März 2019

- 04. Weltmuseum Wien, 1a
- 05. Faschingdienstag-Party
- 11. Diavortrag Seidenstraße
- 15. Kunsthist. Museum-Ägyptens., 1abc
- 18.-22. Wintersportwoche Altenmarkt, 2ab
- 18. AWS-Müllverbrennung Spittelau, NAWI
- 21. Mathe-Wettbewerb: Känguru
- 21. Vortrag Wirtschaftskammer, High Tec
- 25. Finance Life Park, 4b
- 27. Projekttag Nationalsozialismus, 4bc
- 27. Workshop Suchtprävention, 4ab
- 31. SQA-Klassenfeedback

April 2019

- 03. Workshop Extremismus, 4c
- 03. SCHILF: Achtsamkeit
- 04. BISTA-Testung, E 8
- 05. FIT-Tag Kompetenzen, 1abc
- 06. Flurreinigung
- 08. Start KEL-Gespräche
- 09./10. U13/15 Fußball Schülerliga, Schwechat
- 11. TALENTESHOW
- 24. ECDL-Modulprüfung
- 25. Big Challenge, English Competition
- 26. Herzkinder zu Besuch, 1b

Mai 2019

- 02. Girls-Day, Fischamend, BO 3KI.
- 03. ZOOM-Museum, Trickfilm, 1c
- 07. Lese.Kultur.Schule, Auszeichnung
- 08. Schinken-Schoko-Tour, 2a
- 08. Nationalbibliothek, Globenmuseum, 2b
- 09. KET-Prüfung, Mödling
- 09. Zusammen.Österreich—Podiumsdisk.
- 13. Workshop Südwind-Bekleidung, 2ab
- 13. COCO-Lab Wien, 3a
- 16./23. Chemie mit Marie, 3c
- 22. Schloss Hof, WPF EG 3./4.Kl.
- 23./28. Potenzialanalyse, WIFI Mödling, 3abc
- 24. Leseabend „Altes Rom“, 1abc
- 26. Frauenlauf
- 27. Gütesiegel „Vokales Musizieren“
- 29. DIGI-DAY

Juni 2019

- 03.-07. Projektwoche Porec, 4abc
- 03.-14. Stars-Program: Student aus den USA
- 11.-14. Projektwoche Wagrain, 1abc
- 12. AWS Workshop „Lebensm. im Abfall“
- 13. UNO-City, WPF Französisch
- 21. Abschlussfest
- 28. Zeugnis

DIE GRÖSSTE SEHENSWÜRDIGKEIT IST DIE WELT - SIEH SIE DIR AN.

Eine wunderbare Projektwoche in Istrien und
ein gelungenes Abschlussfest
sollen unseren Absolventinnen und Absolventen
lange in Erinnerung bleiben. Acta est fabula.



ATELIER
TAG

Seite 05

TALENTE
SHOW

Seite 09

LESE
KULTUR

Seite 15

NATUR
GESCHICHTEN

Seite 19

FOTO
KUNST

Seite 23

WIR
HEBEN
AB

Seite 40

Faschingsausklang



Allerlei Getier—gibt's zu sehen hier!

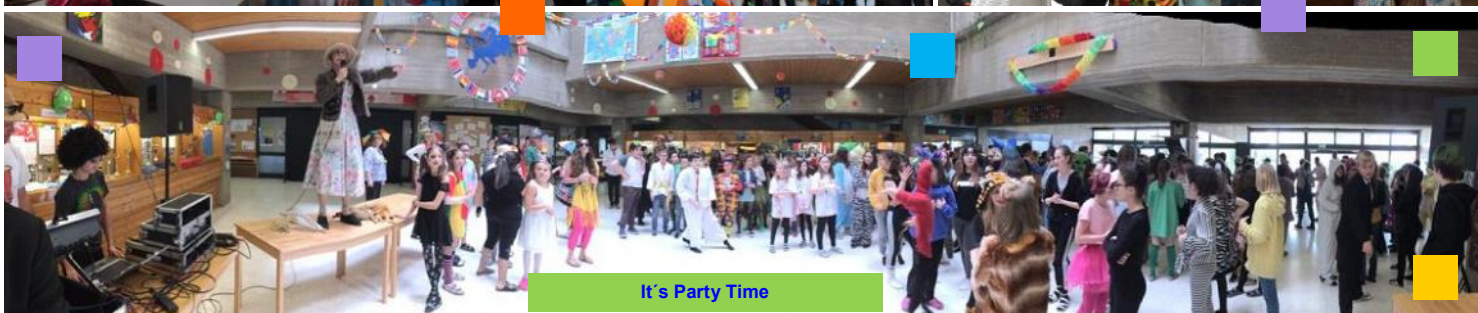
Am 5. März feierte der Fasching für dieses Jahr ein letztes Mal und die EMS war **beim Narrentreiben mit Herzblut** dabei. In der fünften Stunde stand unsere jährliche **Faschingsdienstags-Party** in der Aula auf dem Programm. Es wurden zahlreiche **tolle Kostüme** gesichtet, vom Einhorn über verschiedene Fabelwesen bis hin zur Freiheitsstatue war alles vorhanden. Spezielles Highlight waren auch heuer wieder die **köstlichen Faschingskrapfen**, die vom **Elternverein** gespendet wurden, dafür ein herzliches Lei-Lei.



Zahnfee in New York



Tourists on Tour



It's Party Time

Auf die grüne Wiese fertig los...

Ob Matte oder Schnee -
runter ging es mit Juchee!!
**Die Kinder der ersten Klassen hatten
beim Skitag am Schneeberg viel Spaß!**



Wintersportwoche in Altenmarkt—2ab

Pistenregeln mit Augenzwinkern:

- ☺ Man denke beim Skifahren nur an sich selbst und niemals an andere!
 - ☺ Flitze immer mit Höchstgeschwindigkeit die Piste hinunter!
 - ☺ Überhole niemals andere Personen, weil sie sich erschrecken und in Ohnmacht fallen könnten!
 - ☺ Falls eine Lawine abgeht:
Macht nichts - du kannst doch schwimmen!
 - ☺ Halten Sie immer genau unter einer Sprungschanze an, dort kann man die besten Selfies machen.
 - ☺ Normale Skikleidung ist nicht gewünscht, komme lieber als Einhorn oder als Robbe.
 - ☺ Essen Sie gleich am Tellerlift - da sparen sie sich den Extrateller.
 - ☺ Zur Hilfeleistung sagen wir nur:
„Brichst du dir mal ein Bein, dann renk' es wieder ein!“
„Brichst du dir mal die Hand, dann gönn' dir 'nen Verband!“
- (© by Leonie, Alina und Kathi, 2b)



Der urcoole
Skikursfilm
auf
www.emsschwadorf.at
Gänsehaut
garantiert!

Schulsportgütesiegel in GOLD



Das salutogene Gesamtkonzept der EMS trägt nicht nur bei den Schülerinnen und Schülern Früchte, die Anstrengungen wurden auch von Seiten des Bundesministeriums und der NÖ Bildungsdirektion gewürdigt. Wir freuen uns über diese besondere Auszeichnung, die wir in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf vom NÖ Bildungsdirektor, Mag. Johann Heuras, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Fachinspektor Mag. Gerhard Angerer entgegennehmen durften.

Das Schulsportgütesiegel wird je nach Erfüllung bestimmter Limits in Gold, Silber und Bronze verliehen und hat eine Gültigkeit von 4 Jahren. Kriterien, die für die Vergabe herangezogen werden, sind Qualitätsmaßnahmen rund um das Unterrichtsfach BSP, das Angebot an unverbindlichen Übungen und Schulveranstaltungen mit sportlichem Schwerpunkt, die Teilnahme an diversen Wettkämpfen, die Kooperation mit Vereinen sowie ein bewegungs- und gesundheitsorientiertes schulisches Gesamtkonzept.

Besondere Beachtung fanden Aktionen im Rahmen des Schulentwicklungskonzeptes in Kooperation mit der Initiative „TUT GUT“ wie die Verankerung der bewegten Pause, „Vital4Brain“ und „Viral4Heart“, Teilnahme an der EU-Schulobstaktion, Gestaltung des Außenbereichs unter Mitbeteiligung der Kinder und zahlreiche „Sport-Schnupperangebote“ von örtlichen Vereinen.



Diese Auszeichnung wird Ansporn zur Weiterentwicklung des gesundheitsorientierten großen Angebots sein, denn nur wer sich wohl fühlt, kann auch gut lernen.



SCHAUT ALLE HER



..... unser Schulbaum

..... frisches Quellwasser



..... ein Platz zum Relaxen (Hallenbadbuffet)



..... Es grünt und blüht überall.



WIR FREUEN UNS SEHR!

Die letzten Baustellengitter sind weg - auch unser Pausenhof ist fertig!

Rakete mit Rückstoßprinzip



Technisches Werken - Mädchen 2a

Also eines vorweg...
Hut ab vor den Mädchen! Diese waren sehr genau in der Ausarbeitung und besonders originell im Design. Aber schaut doch selbst, die **Begeisterung an der Arbeit** spiegelt sich in der **Kreativität und Genauigkeit der Endprodukte!**



Klassenschmuck - selbst gemacht!

Im Wahlpflichtfach

Kreatives Gestalten und Literaturwerkstatt kreierten die Kinder der 3. Klassen aus **alten Zeitungen und Illustrierten** Faschingsdekoration für ihre Klassenräume.

Einfach, billig, schnell, kreativ - Upcycling!



Brillencloawns

Man nehme:

- Klopapier- oder Küchenrollen
- viel Farbe (Wasserfarben, Buntstifte, Filzstifte,...)
- Buntpapier, Metallfolien, Wolle, Wackelaugen,...
- besonders viel Kreativität

... und fertig ist ein lustiger, einfallsreicher Brillenclow in 3D, eine tolle Klassendeko für die 2a!



Ateliertag ... kreativ-lehrreich-begabungsfördernd

Schon zum **zweiten Mal** startete unser Ateliertag. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen beschäftigten sich **jahrgangsübergreifend** mit vielen interessanten Projekten, um ihre unterschiedlichen Begabungen in Deutsch, Mathematik oder Englisch zu zeigen und sich in ein **Thema zu vertiefen**.

Die **Freude am Tun** war durch das **gemeinsame Interesse** und die **Neugierde** vorhanden und zu spüren.

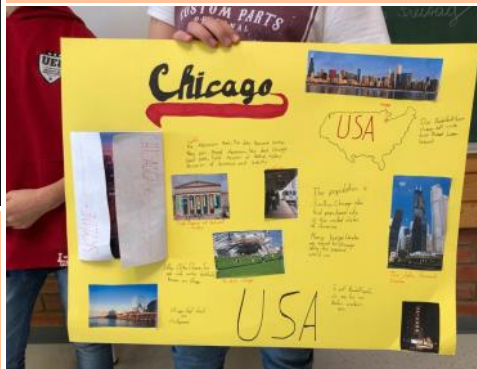
Besonders fiel auf, dass an diesem Tag viele unserer Kids keine Pause benötigten! Bewundert werden konnten die großartigen Ergebnisse am nächsten Tag bei **Präsentation im ganzen Schulhaus**.



Theater „Es war einmal...“

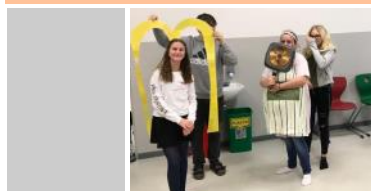
Bekannte und beliebte Kindermärchen wurden in neuer Form parodistisch und humorvoll verändert. Anschließend wurden die Theaterstücke als kreative Kurzfilme präsentiert. Selbst die sachlichsten und ruhigsten Kinder entwickelten sich zu tanzenden und singenden Darstellerinnen und Darstellern.

Travel Guide
Faszinierende Reiseziele, traumhafte Städte, verwunschene Dörfer – die Herzen der Urlauber schlugen höher.



Zeitungsdesign

Journalisten und Redakteure durchstreiften das Schulhaus, um aktuelle Themen und Infos für die neuesten EMS-NEWS zu ergattern.



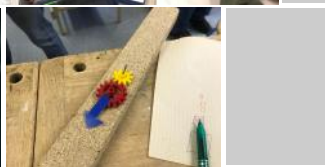
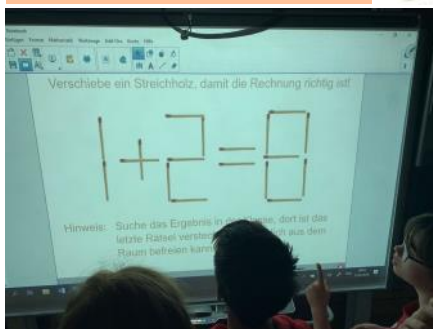
Schnitzeljagd

Mit Mathe durchs gesamte Schulhaus.



Escape-Room

„Wie komme ich mit meinen mathematischen Kenntnissen und Logik aus diesem Raum wieder hinaus?“ Kerzenlicht, Nebel und eine düstere Atmosphäre sorgten für die richtige Abenteuerstimmung beim Befreiungsversuch.



Lernvideos –

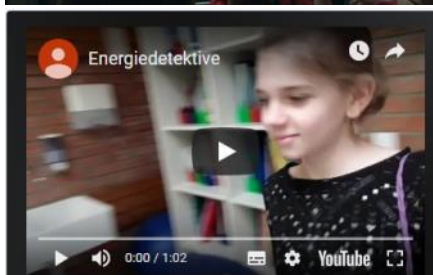
Record a video lecture

Tutorials, wie man sie von einer bekannten Videoplattform im Internet kennt, sind zu den unterschiedlichsten mathematischen und englischen Themen entstanden.



Songwriter

Melodien bekamen neue Texte – kreativ, aufwühlend, sentimental, berührend.

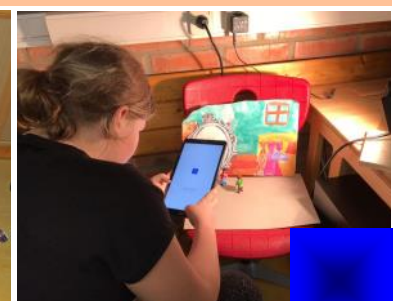
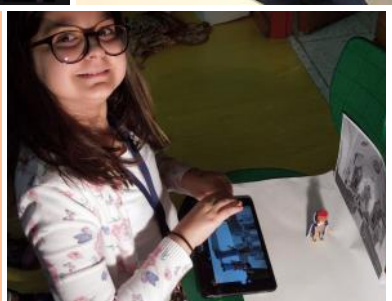


„Es war einmal...“ Stop-Motion-Filme

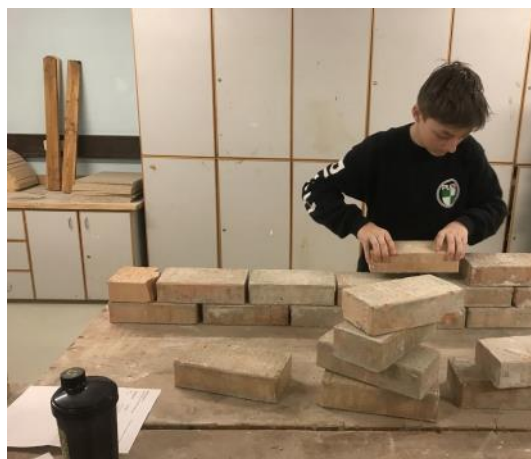
Lego- und Playmobilfiguren erwachten auf lustige Art und Weise zum Leben und stellten klassische Märchen nach.

Energiedetektive

Unsere Schule verbraucht täglich eine Menge Energie.
Wie können wir da sparen?
Ring...Ring...Ring
„Gemeindeamt der Marktgemeinde Schwadorf, Grüß Gott. Wie kann ich Ihnen helfen?“
„Guten Morgen, hier sprechen interessierte Schülerinnen und Schüler der EMS und wir hätten ein paar Fragen zum Energieverbrauch unserer Schule.“
Energiesparfilm, Energiesparflyer...



Orientierungstag an der PTS Himberg



Um den Jugendlichen die **bestmögliche Unterstützung in ihrer Berufs- und Bildungsentscheidung** zu gewähren, wurden die Kinder der 3. Klassen zu einem Orientierungstag in die Polytechnische Schule Himberg eingeladen. Der Schulverband ermöglichte den Mädchen und Buben eine **kostenfreie Busfahrt**—vielen Dank.

Um sich vorzubereiten und die PTS praktisch kennen zu lernen, mussten die Kinder schon im Vorfeld zwei aus den **zehn angebotenen Fachbereichen** wählen. Am 20. Februar 2019 war es dann soweit und sie konnten durch **Ausprobieren verschiedenster typischer Tätigkeiten** und das **Arbeiten in den Werkstätten** herausfinden, wo ihre **Stärken und Interessen** liegen.

Wir bedanken uns für perfekte Betreuung beim Team der PTS.
Die Gestaltung dieses Tages stellt einen wertvollen Baustein in der Berufsorientierung dar.

Ausbildungswege Metall

Thema:

LEHRE für die Lehrberufe
Metalltechnik / Mechatronik /
Landmaschinentechnik /
Installations-, Elektro- und
Gebäudetechniker



Im Auftrag der **Landesinnungen** wurden spannende Vorträge und kurze Filme dargeboten.

Im Besonderen wurden durch Diskussionen Berufe und die damit **verbundenen Rollenbilder** beleuchtet, die **Frauenquote in den einzelnen Lehrberufen** und die **Lehre mit Matura** erörtert.

In den gezeigten Kurzfilmen kamen Lehrlinge zu Wort und berichteten von ihrem Arbeitsleben und Ausbildungsoptionen.



Jimmy on tour - Lehre? Respekt!

...weil's im Leben Profis braucht.

Diesem Thema widmeten sich Vertreter der **Wirtschaftskammer** und der Firma Borealis am 12.2.2019, welche den 3. Klassen einen Besuch abstatteten und einen **Einblick über die vielfältigen Lehrberufe in NÖ** gewährten.

Es wurde der Begriff **duale Ausbildung** erklärt - in NÖ 10 Wochen Berufsschule und 42 Wochen praktische Ausbildung im Betrieb. Der Lehrlingsbeauftragte berichtete aus der Praxis und beantwortete Fragen der Kinder. Des Weiteren wurde die **Plattform www.lehre-respekt.at** vorgestellt. Anhand dieser Plattform können ca. **250 verschiedenen Berufe** genau betrachtet und Ausbildungsdauer, Bezahlung, Anforderungen uvm. verglichen werden.

**HEUTE GEHT ES
UM EURE ZUKUNFT**

Kids have rights too, right?

In today's world it gets more and more important everyday to stand up for your rights. The latest news show that students protest for topics that are of great importance to them. Last Friday on March 15th thousands of young protesters went on the streets of Vienna to **stand up for their rights for a better future**. („FridaysForFuture“). The **kids of 3c** did the same and asked themselves the **question if cars were more important than kids**.

Click www.emsschwadorf.at and watch the film:



If you could invent a time machine ...

... where would you travel and what would happen there?

The students of the third forms were asked these question and they came up with special, exciting and **extraordinary stories about their fantasy**, only waiting to be put on paper. They wrote about a travel to the Middle Ages, Leonardo da Vinci, Second World War, JFK and a lot more. **Later they learnt their texts by heart and talked and talked and talked...**



Die Seidenstraße

Wie jedes Jahr entführte uns der Gosauer **Helmut Pichler** mit seinem **Diavortrag** in eine **andere Welt**. Er berichtete über seine Reisen nach **Kasachstan, Kirgisistan und Usbekistan**, um das **Verschwinden des Aralsees** zu dokumentieren.

Wir bekamen Antworten auf folgende Fragen:

- ⇒ Wie schmeckt der Höcker eines Kamels?
- ⇒ Warum werden drei Tage alte Schafe geschlachtet?
- ⇒ Warum stehen die Fabriken am Aralsee leer?
- ⇒ Warum sterben die Antilopen aus?
- ⇒ Warum kaufen Chinesen Schiffswracks?
- ⇒ Wie fühlt es sich an, wenn man bei -50° Celsius auf ein Plumpsklo gehen muss?



Besuch im Weltmuseum

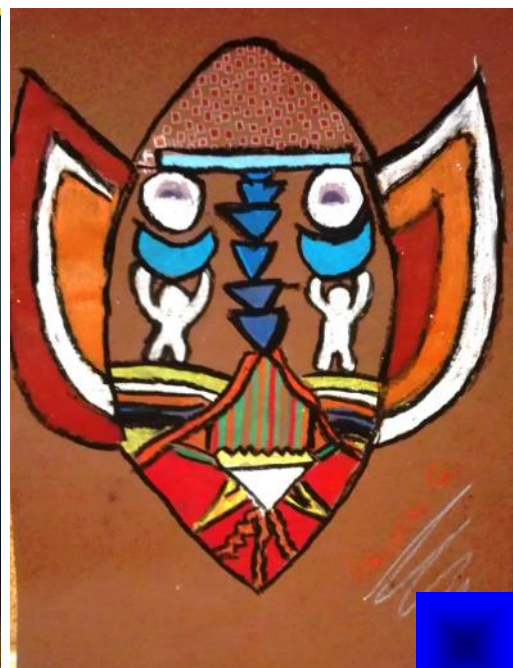


Unsere Auslandskorrespondenten der Klasse 1a berichten: Drei Geschichten aus der Ferne!

„Wir begaben uns auf eine spannende Reise durch ferne Länder. Von Station zu Station wurde unser **Reisetagebuch** gefüllt. Zuerst besuchten wir die **Hofzwerg des Königs von Benin**, dann entdeckten wir die **Inuit in Nordamerika** mit ihrer praktischen Kleidung und zum Schluss kamen wir aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Wir sahen sogar eine echte **Kopftrophäe vom Stamm der Munduruku**. **Wer eine Reise tut, der kann etwas erzählen.** Wir könnten euch noch viel mehr Geschichten aus der Ferne erzählen.“

Ozeanische Masken

Fasching hat viele Gesichter: Beschäftigung mit und **Interesse für andere Kulturen, Kreativität, Wirkung von Farben** und vor allem viel Freude an der Gestaltung von wirkungsvollen und farbenprächtigen Masken für die 2a Realität im Zeichenunterricht!



Safer Internet



Was möchte ich persönlich am Internet verbessern und wie kann ich das auch umsetzen?

Dazu machten sich die Schülerinnen und Schüler der **vierten Klassen** im **Rahmen des Safer Internet-Monats** Gedanken. In Partnerarbeit erstellten sie **Mindmaps**, in denen sie festhielten, was sie am Internet stört und was sie verbessern würden.

Ausgehend von den **Verbesserungsideen** suchten sie sich aus ihren Vorschlägen den für sie wichtigsten und am besten umsetzbarsten Punkt aus und erstellten eine Buchseite dazu. Dabei konnten sie alle bisher **erlernten Kompetenzen** wie beispielsweise die **passende Textformatierung** in Word, die richtige **Verwendung von Bildern** und das **passende Zitieren** bei Verwendung von Texten aus dem Internet, aber auch im ersten Semester erlernte wichtige Kniffe bei der Bearbeitung von Bildern und der Gestaltung von Printmedien anwenden.

In Partnerarbeit wurden die Seiten in Word und Photoshop erstellt und alle Schülerinnen und Schüler **erarbeiteten** die Inhalte ihrer Kolleginnen und Kollegen in Form einer **Rätselrallye**.

Abschließend bekam jede Schülerin/jeder Schüler, die/der die Rallye erfolgreich absolvierte, einen **Internet-Führerschein**, auf welchem auch aufscheint, mit welchen wichtigen Themen sie/er sich beschäftigt hatte.

Die **erstellten Buchseiten** und der mit einem **Bildbearbeitungsprogramm gestaltete Umschlag** werden nun zu einem Buch gebunden, das im **Informatikraum aufliegt** und auch den **Kindern** der unteren Jahrgänge regelmäßig zur **Recherche** dienen soll.

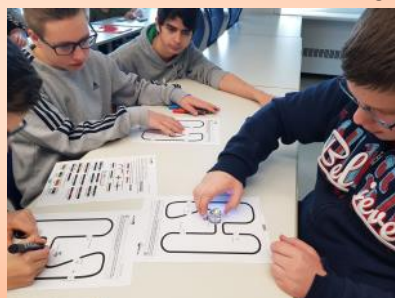
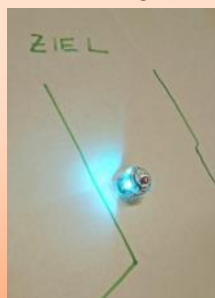
Eine weitere Schülergruppe **gestaltete zum Thema Internet Spiele**, die ebenfalls im Informatikraum darauf warten, zukünftig zur spielerischen Erarbeitung des Themas „Arbeit mit dem Internet“ verwendet zu werden.



Ozobots, Thymios???

Noch nie etwas davon gehört?

- Roboter, mit denen es uns möglich ist, viele Dinge spielerisch im NAWI-Unterricht auszuprobieren und zu lernen, wie Roboter funktionieren. Von vorgegeben Farbcodes über manuelle Steuerung bis hin zu einfach geschriebenen Programmen –alle Funktionen werden getestet.



Die große Show

Am 11. April 2019 fand zum zweiten Mal die „**Talentshow**“ an unserer Schule statt. Zirka 200 **begeisterte „Talentejäger“** - wie Eltern, Verwandte und Freunde - fanden sich am Abend in der Aula ein, um auch heuer diesem Event beizuwohnen. Die Schülerinnen und Schüler **faszinierten das Publikum** mit ihren **gesanglichen, akrobatischen und tänzerischen Darbietungen**.

Neben Darstellerinnen, die man bereits vom Vorjahr kennt, trauten sich diesmal auch neue Gesichter vor den Vorhang.

Zur Stärkung gab es in der Pause ein von den **3. Klassen vorbereitetes vielfältiges Buffet**.

Es war ein gelungener Abend!



Moderation:
Johannes Broidl & Rene Karner

Fotos by
Juliane & Chiara

Lebensmittelverschwendung ist Mist!



Rund 1/3 der weltweit produzierten Lebensmittel wird weggeworfen.

Rechnet man dies auf **Österreich** um, landen ca. **150 LKW-Ladungen** genießbare Nahrung **im Müll**. Doch warum überhaupt? Wer ist verantwortlich dafür? Und was kann ich dagegen tun? Damit beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 3A bei dem interessanten zwei-stündigen **Workshop „Foodwaste“ von Global 2000**.



Mein Geld im Griff

Die Schülerinnen und Schüler der 4b dürfen sich nun als **Finanzgenies** bezeichnen.

Sie kennen den richtigen Umgang mit Geld.

Unser **GW-Unterricht** wurde im **ERSTE CAMPUS** im **Financial Life Park** bereichert. Interaktiv und altersgerecht wurden die **Werkzeuge und Strategien** für **wirtschaftliches Denken und Handeln** vermittelt



COCO Lab

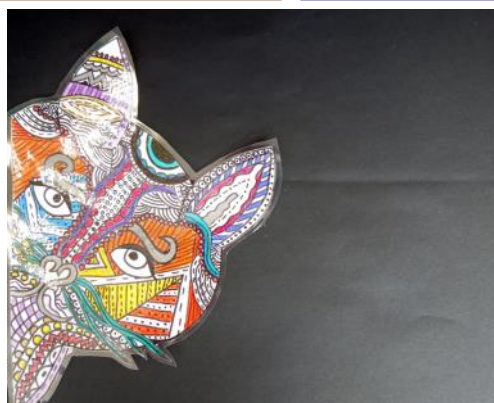


COCO = COnscious Consumers, die bewussten Konsumentinnen und Konsumenten

Die Kinder der 3a bildeten ein Parlament und konnten dabei ihre **virtuelle**

Stimme zu Zukunftsfragen der Digitalisierung und des Datenschutzes sowie zu **Aspekten des Konsums** abgeben. Anschließend diskutierten sie über die Ergebnisse und **reflektierten ihr eigenes Konsumverhalten**. Ziel war es, den Schülerinnen und Schülern bewusst zu machen, wie **leichtfertig** viele von uns mit den **eigenen Daten** umgehen.

Ein Workshop mit Wirkung im Wirtschaftsmuseum!



In unserer Schule fühlen sich auch Tiere wohl!

In der EMS gibt es **mehrere Aquarien und Terrarien** mit den verschiedensten Tieren und Pflanzen. **Schildkröten, Fische, Geckos, Frösche, Heuschrecken, Regenwürmer und tropische Schnecken** können von unseren Schülerinnen und Schülern in den **Pausen beobachtet** werden.

Besonders **Interessierte** lernen im **Kurs „Aquarien und Terrarien“**, wie man diese Tiere richtig pflegt.

Lebensansprüche von Lebewesen zu kennen und zu respektieren führt zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Natur.

Wir danken unserem Elternverein, der uns dabei finanziell unterstützt.



Kennst du diesen Duft?

Im **Biologieunterricht der 4. Klassen** haben wir unseren **Geruchssinn getestet: 24 Geruchsproben** standen zur Auswahl!

Schülerinnen und Schüler haben erfahren, wie Riechen funktioniert.



Augen sezieren

In der 4ABC konnten die Schülerinnen und Schüler **Fakten zum Sehsinn sammeln** und den **Aufbau des Auges kennenlernen**. Höhepunkt war das „**fachgerechte Zerlegen**“ ☺ eines **Schweineauges**, um den Aufbau auch in der Praxis kennenzulernen. Herzlichen Dank an Fam. Thum für die „Augenspende“!



KUNST
ECKE

Tierische
Muster
4.Klassen



Besuch bei den alten Ägyptern



Was hat man im alten Ägypten gegessen?
Welche Kleidung trugen die Menschen?
Haben sich die Frauen geschminkt?
Wie schaut eine echte Mumie aus?
Was sind Kanopen?
Kann man die Hieroglyphen entziffern?
Wie hoch sind die Pyramiden von Gizeh?



All diese Fragen und noch viele mehr wurden beim **Besuch im Kunst-historischen Museum** in Wien beantwortet. Und ihr werdet es nicht glauben: Es gibt sogar **Tiemumien von Krokodilen und Mäusen**. Außerdem ließen sich die Ägypter die Köpfe kahl scheren und die reichen Leute trugen Perücken.
Unsere Quizfrage: Warum glaubten die Ägypter, dass das Herz nach dem Tod wichtiger ist als das Gehirn?

FIT-Tag Nationalsozialismus

Sechs Einheiten am Stück an einem Thema zu arbeiten hieß es für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen beim **fächerübergreifenden Intensivtag zum Nationalsozialismus**.

Was dieser Tag bewirkt hat?

„Ich habe sehr viel Neues dazugelernt und Dinge erfahren, die mich wirklich schockierten.“

„Es kamen bei meinem Thema Gefühle hoch, die ich selbst nicht ganz beschreiben kann, es schockiert mich einfach nur zutiefst.“

„Das hat mich echt zum Nachdenken gebracht, wie gut es uns geht.“

Was sich die Jugendlichen für ihre Zukunft wünschen?

„Ich wünsche mir,

... dass wir niemals so schreckliche Ereignisse wie im Krieg miterleben müssen.“

... dass es nicht mehr so viel Hass auf der Welt gibt.“

... dass alle Religionen miteinander auskommen.“

... Frieden auf der Welt.“

... dass sich Menschen gemeinsam für etwas einsetzen.“

„Ich wünsche meinen Kindern und Enkelkindern, nicht diese Zwickmühle zwischen richtigem und falschem Handeln erleben zu müssen. Dass man nicht sterben muss, weil man richtig gehandelt hat und dass man nicht nach der Pfeife eines einzelnen Staatsoberhauptes tanzen muss.“

„Ich möchte, dass es eine Welt gibt, die fair ist und andere nicht diskriminiert.“



Songtext entstanden beim
Ateliertag - „Rap-Gruppe“
Abdulla, 3c

Abdullas Song

Stell dir vor, du wärst als Kurde geboren,
frierst auf den Bergen und hast dein Leben verloren.
Stell dir vor, dir wird dein Land weggenommen,
deine Geschichte verdreht, auf dich hagelt es Bomben.

Stell dir vor, du wirst von der Familie getrennt,
in dem Blut ertränkt, man nimmt dir das letzte Hemd.
Stell dir vor, du wirst gefoltert, weil du Kurde bist
und Dorfkind genannt, weil du auf dem Boden isst...



Herzkinder in der 1b

Wie Philipp ein gesundes Herz bekam ...

Einen gemeinsamen Rückblick auf diese „**tiefgreifende**“ **Operation** unseres Mitschülers erlebten wir beim Besuch des klinischen Psychologen Raphael Oberhuber. **Er nahm uns alle sehr einfühlsam auf diese Reise mit.** Wir erfuhren nicht nur viel über die **Herzfunktion**, sondern konnten uns auch als **Chirurgen verkleiden**. So konnten wir uns **besser vorstellen und mitfühlen**, was Philipp in dieser Zeit im Krankenhaus Linz erlebte.



Wir finden, dass unser Mitschüler sehr mutig war und stolz auf seine Narbe sein kann.

Nähere Informationen auf: www.herzkinder.at

Rückblick und Informationen
für Freundinnen und Freunde von

Herzkinder
Österreich

Klassenübergreifendes Peer Learning

Wo lernt es sich an so einem **herrlichen Frühlingstag** besser, als draußen bei strahlendem Sonnenschein? Dies nutzten die **Kinder der 3b** sowie die **Schülerinnen und Schüler der 1c** natürlich aus und verlegten den **GW Unterricht gemeinsam in den Schulhof**. Im **Peer-Learning** erarbeiteten wir den **Aufbau von Vulkanen und deren Lage auf der Welt**.

Zusammen lernt sich's doch am besten!



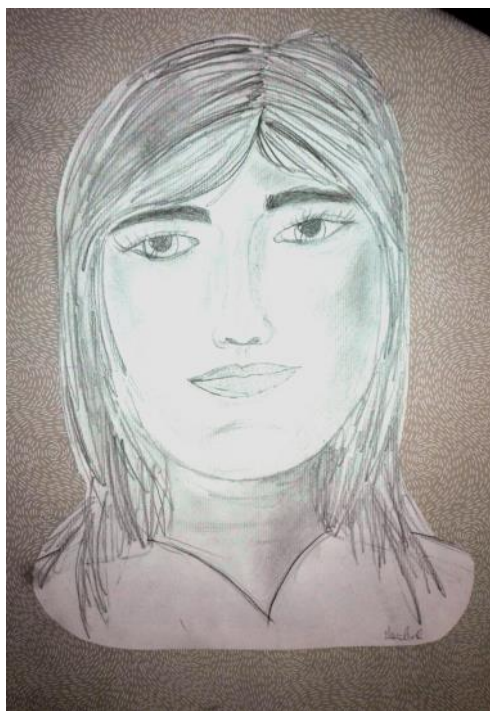
Wir besuchen den Kindergarten

Wir, die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „**Literaturwerkstatt und Kreatives Gestalten 3**“ hatten in diesem Schuljahr ein **großes Projekt**. Alles begann, als wir im Rahmen des Unterrichts im **Kindergarten Schwadorf** Bücher vorlesen waren. Es machte den **Kindern genauso viel Freude wie uns**. So beschlossen wir, dies ab jetzt **jeden Donnerstag** zu tun. Eine **kleine Gruppe** von uns, in der wir uns immer abwechselten, ging also in den Kindergarten, um dort mit den Kindern zu spielen und kam nach **zwei Einheiten** mit immer unterschiedlichen Dingen zurück in die Schule wie **Zeichnungen** oder **geflochtenen Haaren** und jedes Mal **glücklich mit einem breiten Lächeln im Gesicht**. Die Kleinen freuten sich, wenn sie uns sahen und wir **freuen uns schon jetzt wieder auf die Besuche im nächsten Schuljahr**.

**Allegra, Carmen, Hannah,
Kaso und Selin**



KUNSTECKE
Selbstporträt, 3. Klassen



Römischer Leseabend



Das Motto unseres traditionellen **Leseabends der ersten Klassen** im Mai lautete „**Wie im alten Rom**“, dabei gab es **4 verschiedene Stationen** zu besuchen.

In der Schulküche wurde zum Thema „**Essen wie bei den Römern**“ Fladenbrot mit Belag zubereitet und genussvoll verkostet.

Ein römisches Spiel konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Station „**Basteln und Spielen wie bei den Römern**“ selbst herstellen und gleich ausprobieren. Dazu wurde ein **kleines Mühlespiel** auf die Innenseite eines **Lederflecks** aufgezeichnet und mit den dazugehörigen Spielsteinen kann es für unterwegs bequem **im Beutel** verwahrt und transportiert werden.

In der dritten Station „**Vorlesestation**“ stellten sich drei ausgewählte Schülerinnen (Selina Janak, Janine Lahrsack und Sophie Samuel) zum Vorlesen zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an unsere ausgezeichneten „Vor“-Leserinnen aus der 4B!

Die letzte Station, die bereits in unserer neuen Schulbibliothek stattfand, bildete die „**Schmökertia**“. Unser Schulbuchhändler, Herr Serringer aus Hainburg, stellte uns **2 Kartons mit neuen Büchern** zur Verfügung, in welchen die Kinder schmökern, lesen und auch bestellen konnten.



Ein abwechslungsreicher Abend, der allen Teilnehmenden viel Spaß bereitete.



Bücherflohmark

Eine beachtliche Anzahl von Büchern wurde aus unseren Beständen ausgeschieden, da sie entweder schon bis zu 50 Jahre alt und/oder nicht nach der neuen Rechtschreibung verfasst sind. So gab es unter den Schülerinnen und Schülern **zahlreiche Interessierte, die sich an den „Gratis-Schätzen“ bedienten.**



Wir wünschen den Leseratten viel Spaß beim Schmökern!

April, April, der macht was er will...

... und am 2. April machte er den Schülerinnen und Schülern des **Lesecclubs** eine große Freude, indem er die Sonne strahlen und die Vögel zwitschern ließ!

Das mussten wir natürlich sofort ausnutzen und verlagerten unsere gemeinsame Lesestunde nach draußen.

So lässt sich's leben (und lesen)!



Zeitungsbericht—Unser Schulwart im Rampenlicht

Michael S., 2b

Schulwart fasst dreiste Fahrraddiebe

Dreiste Diebe stahlen gestern Fahrräder von Schülerinnen und Schülern. Der Schulwart nahm die Verfolgung auf.

Schwadorf – Gestern Vormittag (24. April 2019) hörte der Schulwart der EMS Schwadorf, Franz R., 36 Jahre, ein Geräusch aus dem verschlossenen Radstall. Da sah er zwei Einbrecher, die zuvor vermutlich die verschlossene Türe des Radstalles aufgebrochen hatten, mit zwei Fahrrädern davonfahren. Der Schulwart Franz R. handelte schnell, er setzte sich in sein Auto und fuhr den Einbrechern hinterher.

Er verfolgte sie durch die kleinen Gassen hinter der Schule, doch als sie wieder vor dem Schulgelände waren, warfen sie die Räder weg und flüchteten. Franz R. brachte die Fahrräder zurück zum Abstellplatz. Dann hörte er ein Auto, das leise durch die Schulgasse zurückschob. Er erkannte die Männer und nahm die Verfolgung auf. Währenddessen alarmierte er die Polizei. Die Beamten errichteten beim Kreisverkehr auf der B 10 vor Bruck an der Leitha eine Straßensperre. Beide Diebe wurden festgenommen.

Merke immer dein Fahrrad, auch wenn es in einem verschlossenen Raum steht!



Verleihung des Gütesiegels „Lese.Kultur.Schule“



COPYRIGHT NLK Reinberger

Zahlreiche Sprüche gibt es über das Lesen. Es ist „die schönste Art zu reisen“ oder wie „Kino im Kopf“. Doch Lesen ist noch viel mehr, es ist notwendig, denn sonst könnten wir uns nicht miteinander verständigen, einem Beruf nachgehen oder nicht einmal mit dem Bus fahren. In Zeiten der Digitalisierung wird Lesen noch wichtiger, als es bereits war.

„Die digitale Welt begegnet uns überall. In dieser digitalen Welt braucht es als Grundkompetenz das Lesen, um in ihr überleben zu können. Ohne Lesen funktioniert nichts, ohne Lesen können wir die Herausforderungen nicht meistern“, sagte **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** bei der **Verleihung des Gütesiegels „Lese.Kultur.Schule“** am 07. Mai 2019. Da trafen 60 Schulen aus Niederösterreich in der **Landesbibliothek St. Pölten** zusammen, darunter auch die EMS Schwadorf. **Denn wir haben es geschafft und bekamen diese Auszeichnung überreicht!** Bei jenen Schulen, welche dieses Gütesiegel verliehen bekamen, hat **Lesen einen besonderen Stellenwert**. Lesen in **allen Fächern**, in den **Lerneingangsphasen**, **Leseförderung** in der Kleingruppe und **Leseabende** sind nur ein kleiner Auszug von dem, worauf im Schulalltag der EMS geachtet wird. **Darauf sind wir stolz!**



Die neue Bibliothek – eine heiße Sache!

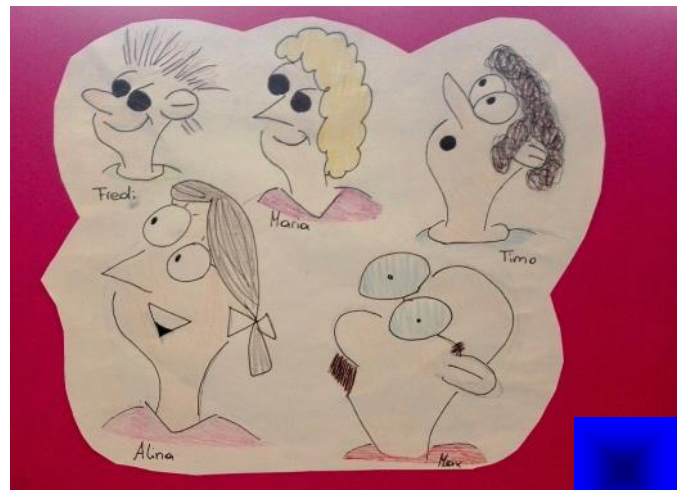


In der ehemaligen Sauna wird in Zukunft mehr als nur geschwitzt.

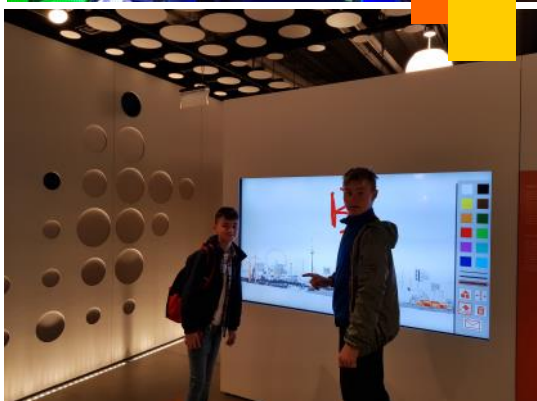
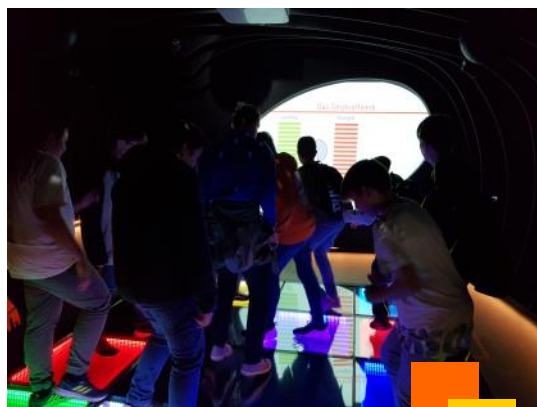
Es wird **gelacht** zu „Gregs Tagebuch“, **geweint** bei „Wunder“ und **gezittert** bei „Fear Street“. Manche Bücher entführen uns in eine andere Welt, andere werden uns auf den Boden der Tatsachen zurückbringen. Was auch immer gelesen wird, unsere neue Bibliothek ist dafür gewappnet mit **Kuschel-Sitzsack, Sofa, selbstgemachten Leseknochen, Beamer, und Außenmöbeln** der ehemaligen Sauna, die unsere Kinder in handwerklichen Werkstätten wieder zum Glänzen gebracht haben! **Nächstes Schuljahr starten wir voll ins Lesevergnügen!**



KUNSTECKE: Karikaturen, 2. Klassen



Energiewelt



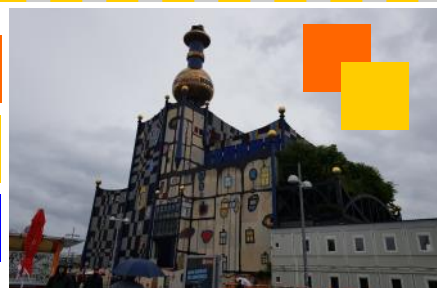
Die Nawi Gruppe und die Burschen der handwerklichen Werkstätten besuchten die **Müllverbrennungsanlage Spittelau**.

Sie **verbrennt** jährlich rund **250.000 Tonnen Hausmüll**. Dabei **entstehen 120.000 Megawattstunden Strom und 500.000 Megawattstunden Fernwärme**

Im Jahr 1987 zerstörte ein Brand große Teile der alten Müllverbrennungsanlage. Statt die Anlage abzureißen, wurde sie neu aufgebaut. Die **Spittelau sollte ein Kunstwerk** sein. Der Umweltschützer, Naturfreund und **Künstler Friedensreich Hundertwasser** übernahm die Gestaltung.

Im Jahr 1992 wurde das Gebäude fertig gestellt. **Die bunte Fassade, die goldene Kugel auf dem Schlot, Dachbegrünung und Baumbepflanzungen** machen die neue Spittelau **unverwechselbar** – und zu einem **Wiener Wahrzeichen**.

Danke dem AWS, der uns dieses Erlebnis ermöglichte.



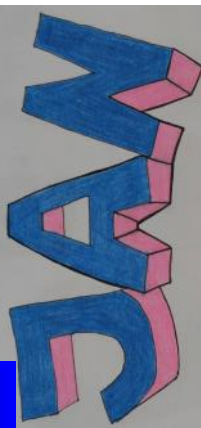
Mathe mag man eben

Überlegen, Tüfteln, Spielen, Denken, Angreifen, ... stehen im **Mathematikunterricht** der 3B im Mittelpunkt. Wie werden Zahlen potenziert? Was sind Monome, Binome, Polynome? Wie addiert bzw. subtrahiert man Terme? Diesen Fragen gingen die Kinder einige Wochen nach. **Bausteine dienten als Hilfsmittel** bei der Erforschung der **Gesetze der Mathematik**.



Vom Ei zur Henne zum Ei zur

Die **Klasse 1c** hat sich mit Begeisterung und Interesse im Biologieunterricht dem Thema der **Entwicklung von (Nutz-) Vögeln** gewidmet. Schüler Maurice brachte **Eier aus Eigenhaltung** mit – diese wurden gemeinsam begutachtet und anschließend verspeist. Auch die Schülerin Mariella hatte einiges zu bieten: Auf ihrem Smartphone konnten die Kinder in Kleingruppen mehrere beeindruckende Videos zum **Schlüpfvorgang von Küken** betrachten.



Chemie mit Marie



Marie ist sehr neugierig. Am liebsten verbringt sie ihre Zeit in unserem Physiksaal. Leider ist sie ein Marienkäfer und kann viele Dinge, die sie bei uns lernt, nicht selbst ausprobieren.

Wie jedes Jahr lud Marie, unser wissbegieriger Marienkäfer, die **Vorschulkinder des Kindergartens Schwadorf** ein, um mit den „Großen“ aus der 3c Versuche zu machen.

Erstmals kamen auch die **Rauchenwarther Vorschulkinder** und arbeiteten fleißig an den von unseren Schülerinnen und Schülern vorbereiteten Experimenten. **Ballonraketen** wurden abgeschossen, **Knete selbst hergestellt** und vieles mehr.

Gestärkt nach einer Jause durften die Kinder noch die Schule mit unserer Frau Direktor besichtigen.



Biologische Entdeckungsreise zur Fischa—1abc



Die **Erforschung und Präsentation verschiedenster Pflanzen und Tiere** der Au standen am Programm. Zum Glück war es warm genug und wir konnten **auch in der Fischa Lebewesen suchen** und bestimmen.

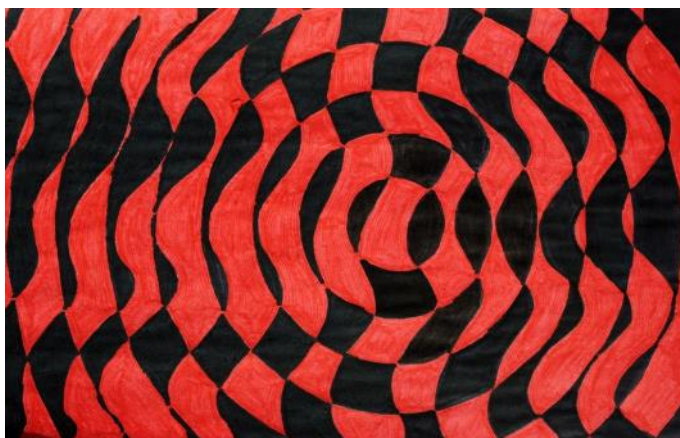
Nur die Gelsen plagten uns ein wenig.



Von der Idee zum Designerstück

Stationen eines Werkstücks – Was wird aus der Plexiglasplatte?

- **Idee** à Handskizze in 3D anfertigen
- **Modell** à aus Papier oder Karton fertigen
- **Maße** à abnehmen und
- **Werkzeichnung** à Grund-, Auf-, Kreuzriss erstellen
- Acrylglas à Material erkunden, Bearbeitungsmethoden kennenlernen
- Werkstück à nach eigenem Design fertigen
- **Reflexion** à Was hätte ich besser machen können?



Der lange Weg meiner Jeans



Die Klimabündnis-Gemeinde lud am 13. Mai zu Südwind-Workshops ein.

„Kleider machen Leute“, sagt man—doch wer macht eigentlich unsere Kleider?

Die Kinder befassten sich begeistert mit dem Thema der globalen Verantwortung in der Textilproduktion und beim Einkauf von Kleidung. Bis eine Jeanshose zu Hause im Kleiderkasten hängt hat sie viele Stationen hinter sich gebracht. Der Weg der Baumwolle—vom Anbau in Indien und Usbekistan über die Verarbeitung in China und Mittelamerika zu den Modezentren Europas und schließlich auf die Altkleidermärkte in Ghana—wurde verfolgt. Soziale und ökologische Aspekte standen im Mittelpunkt, genauso aber auch das eigene Modebewusstsein. Mit viel Material zum Angreifen wurde das komplexe Thema veranschaulicht. Kleidung aus bio-fairem Anbau macht derzeit nur einen kleinen Teil der weltweiten Produktion aus, obwohl sich viele Unternehmen grün und nachhaltig präsentieren. Fazit der Teilnehmenden: „Fairness ist wichtig! Darüber zu sprechen auch!“



STOP LITTERING

Bei schönem Frühlingswetter nahmen wir auch heuer wieder an einem Samstag im April an der Flurreinigung in Schwadorf teil. 20 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich gemeinsam mit Frau Fachlehrer Freiler bei der Säuberungsaktion des Ortes/Landes.

Die Stimmung und Einsatzfreude ließen uns gewissenhaft und flott arbeiten. Die Gemeindearbeiter betreuten uns vorzüglich und versorgten uns mit Obst und Getränken. Zum Abschluss wurde unser Fleiß noch mit einem Mittagessen belohnt.



ÖKOLOG Jahresprojekt



DEKLARATION

DER
Europäische Mittelschule Schwadorf

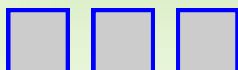
ÖKOLOG-Schulen sind Schulen zum Wohlfühlen. Sie engagieren sich für die Umwelt und suchen nachhaltige Lösungen für soziale, ökonomische und ökologische Fragestellungen.

Unsere Schule ist eine ÖKOLOG-Schule und in diesem Rahmen wurde in enger Zusammenarbeit von Lehrern und Lehrerinnen dieses Projekt geplant und ausgeführt. Das Ziel war es, unsere Schülerinnen und Schüler für das Thema „Natur in deinem näheren Umfeld“ zu begeistern, zu Recherchen zu motivieren und ihnen bei der Umsetzung ihrer Ideen für eine gemeinsam gestaltete Broschüre zu helfen.

Wir unternahmen Freilandexkursionen in die Fische-Auen und zum Rauchenwarther Wald, machten dort Bestimmungsgübungen und fertigten Naturstudien vor Ort an. Indoor-Arbeiten waren unter anderem Recherchen im Internet mit Hilfe unserer Tablets und Schreiben von Steckbriefen. Um die Entwicklung von Natur und Landschaft vergleichen zu können, wurden außerdem verschiedene Interviews gemacht. Verschiedene Fachleute (z.B. Imker,...) wurden für Veranstaltungen eingeladen.

Der Inhalt der Broschüre ist in die drei Abschnitte BOTANIK, ZOOLOGIE und ALLGEMEINES BIOLOGIEWISSEN gegliedert, wobei die sich Auswahl der einzelnen Beiträge nach den Interessensgebieten der Autoren und Autorinnen ergaben.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Einsatz und Freude bei der Arbeit und können zu Recht stolz auf ihr Ergebnis sein.
Überzeugen Sie sich selbst davon!



Infos: Projektkoordinator Christian Proy



NATUR... ...UND ANDERE GESCHICHTEN VON SCHWADORF UND UMGEBUNG

....eine Sammlung von Steckbriefen,
Zeichnungen und Skizzen,
Interviews und Erläuterungen
von ökologischen Zusammenhängen

.... von Schülern und SchülerInnen der
EMS Schwadorf

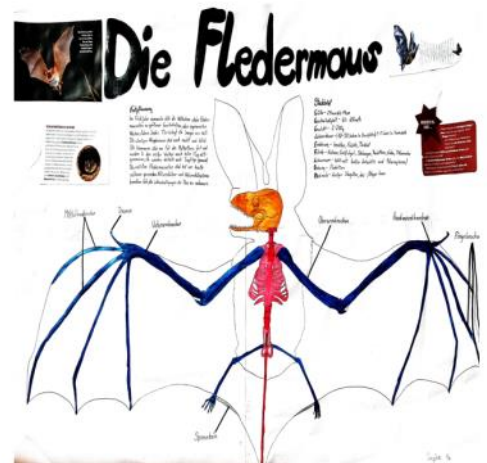


Efeu Blüte

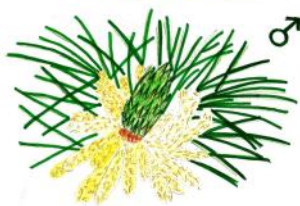


Brombeere

Kilian Schwarz 2A



Früchte der Pflaume
Erik Böhm



Größe:
2-3 mm lang

Farbe:
grünlich

Männchen
Blütenapfel

Schwarzkiefern findet man z.B. in Schwadorf
im Doktors Garten! 😊



Linde Kilian Schwarz 2A



BLÜTE

BLATT

Feldahorn

„Die wahre Entdeckungsreise
besteht nicht darin, dass man
neue Landschaften sucht,
sondern dass man sie mit
neuen Augen sieht.“
(M. Proust)

Raichenwarth früher und heute - ein Vergleich!

Interview mit Hrn. Walter Buchberger sen.

(von Julian Ott, Nico Stenck und Kilian Schwarz, 2a)

Wie war die Landschaft in Ihrer Kindheit?

Es gab viel mehr Wald und dort, wo heute die Walsiedlung ist, war
früher eine Marillenplantage und statt der Wassertumsiedlung gab es
Felder.

Gab es mehr Bauern?

Ja, sogar sehr viele und auch viele kleine Betriebe! Heute gibt es nur
noch große Betriebe und die kleinen müssen aufhören, weil sie mit
dem Geld, das sie bekommen, nicht mehr überleben können.



HADERER Lärche

2A



SKIERA Gail

2A



HADERER Lärche
2A

Hurra, hurra die Schule brennt!



Die Schulsirene heult mitten im Unterricht? Brandalarm! Gott sei Dank handelte es sich nur um eine überraschende **Räumungsübung** in Kooperation mit der **Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf**. Diszipliniert und rasch wurden alle Kinder zur **Sammelstelle im Pausenhof geleitet** und das Schulhaus war innerhalb kürzester Zeit geräumt. Das **neu erarbeitete Brandschutzkonzept** wurde erstmals getestet und **bestand die „Feuerprobe“**. Fasziniert beobachteten die Schülerinnen und Schüler den Einsatz der Feuerwehrmannschaft und bestaunten die Gerätschaft. Besonders die blank geputzten Einsatzfahrzeuge sowie die bestens ausgerüsteten Mannen faszinierten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Kameraden der FF!

Mulden, Bagger, Lader & vieles mehr - GIRLS DAY

Die **Mädchen der 3. Klassen** besuchten im Rahmen des Girls Days 2019 die **Firma Zeppelin in Fischamend**, um sich ein Bild über **technische Berufe** zu machen. Sie wurden auf das Herzlichste von Frau Paller begrüßt, welche den Mädchen die Geschichte der Firma Zeppelin näher brachte.

Nach einer fürstlichen Bewirtung und traten wir gestärkt den **Rundgang durch die Werkstätten** und den **Fuhrpark** an. Hier bekamen wir **Baumaschinen, Schweißgeräte, Hebewerkzeuge** und vieles mehr zu sehen.

Herr Ehrenberger zeigte uns die Tätigkeiten und den **Berufsalltag in der Werkstätte**. Als Höhepunkt durften die Mädchen einige Baumaschinen ganz aus der Nähe erkunden. Besonders **großes Interesse** galt dabei dem **Führerhaus** der unterschiedlichen Fahrzeuge.

Spontane Antworten der Mädchen auf die Frage

„Wie war es bei der Firma Zeppelin?“:

„Cool - schön - leiwand - nice - überraschend - informationsreich - wunderbar - lustig - interessant - lecker - toll - perfekt - sonnig - hoch - tolle Gespräche - verwöhnt - viel Neues erfahren ...“



Frauenpower-Powerfrauen

Mehr als **30.000 Starterinnen** aus **92 Nationen** waren beim **ASICS Österreichischen Frauenlauf** am Sonntag, 26. Mai 2019 am Start.

Und wir waren auch wieder dabei – Schülerinnen und Lehrerinnen der EMS Schwadorf. Frau Schmid lief sogar im Doppelpack über die Ziellinie. Top motiviert schafften es alle ins Ziel – ziemlich erschöpft, aber glücklich.

Fazit des Laufs: Alle kamen durch – viele haben ihre Zeit verbessert –

und manche waren besonders stolz auf ihre Leistung.

Hier nun unsere schnellsten drei Läuferinnen:

1. Platz der EMS: Alina Vegericht, 4c 26:25 Minuten
2. Platz der EMS: Jana Ullram, 3c 29:53 Minuten
3. Platz der EMS: Lena Leinwather, 4c 30:42 Minuten

Liebe Mädels!

Danke für eure Leistung und euren Willen auch an die eigenen Grenzen zu gehen und Herausforderungen anzunehmen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und das gemeinsame Erlebnis „Frauenlauf“.



Konzentration mit Pfeil und Bogen

Der **BSC Fischamend** bringt unseren Schülerinnen und Schülern den **Bogensport** näher und **begeistert** viele unserer Kids für den **neuen Trendsport**. Nach **Schnuppereinheiten** im 1. Semester konnten besonders Motivierte **Trainingseinheiten im Turnsaal** absolvieren. Bei jedem Schuss verbesserte sich die Treffsicherheit der Mädchen und Buben. Die **raschen Trainingsfortschritte** bereiteten den Kids Freude und motivierten sie zu **noch besseren Leistungen**.



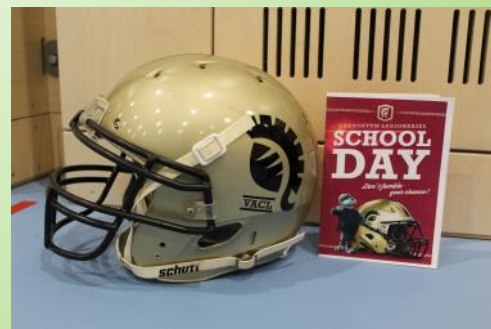
Schräge Vögel



American Football Schnuppertag

Spieler und Mitglieder des **American Football Vereins Carnuntum Legionaries** aus Fischamend besuchten uns. Die Kids konnten das **Spielerequipment** wie **Helm und Schulterpads** anprobieren, das richtige Werfen eines Footballs erlernen und in Gruppen verschiedene Übungen trainieren. Dabei hatten die Mädchen und Buben vor allem beim **Tackeln und Blocken** viel Spaß.

Beim Football gibt es für jeden eine passende Position, deswegen ist dies die **perfekte Alternative** für die Kinder, die keinen Gefallen an Fußball und Co finden.



Teilnahme am Fotoprojekt La Gacilly-Baden

Wir engagieren uns - auch fotografisch.

La Gacilly ist ein Ort in der Bretagne, in der der Bürgermeister der Stadt, Jacques Rocher, einen internationalen Fotowettbewerb ins Leben gerufen hat.

Dank des Engagements des Fotografen Lois Lammerhuber können die Ergebnisse seit letztem Jahr auch großformatig in ganz Baden bewundert werden.

Seither haben auch kreative Schülerinnen und Schüler aus Österreich und Frankreich die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen und dieses Jahr gehörte auch die EMS Schwadorf zu einer der wenigen Schulen, die die Chance hatten, daran teilzunehmen.

Engagement war das Thema und man konnte bereits in der Vorbereitungsarbeit sehen, dass viele unserer Schülerinnen und Schüler sich in ihrer Freizeit für etwas einsetzen und ihr Engagement viele unterschiedliche Bereiche ihrer Umwelt miteinbezieht.

Themen wie beispielsweise Umweltschutz, Müllsammlung, die Vorstellung einer plastik- und autofreien Welt, der Einsatz für die ältere Generation oder aber auch das Engagement im Vereinsleben zeigen, wie vielfältig die Vorstellung des Begriffes ist.

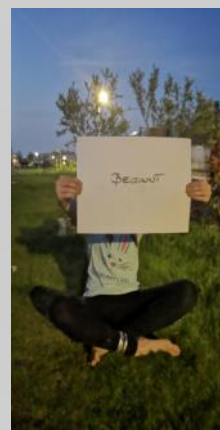
Die 3. und 4. Klassen besprachen im Fach Literaturwerkstatt zuerst mit den Lehrkräften, anschließend auch gemeinsam mit einem professionellen Fotografen, welche Vorstellungen sie von dem Begriff haben und vor allem auch wie man diese fotografisch umsetzen könnte.

Die Ergebnisse sind genauso vielfältig wie die Themen und zeigen die unterschiedlichen thematischen und künstlerischen Zugänge. Unsere Schülerinnen und Schüler zeigen sich stolz, an so einem künstlerisch hochwertigen Projekt mitarbeiten zu dürfen. Wir freuen uns über ihr Engagement.

Ihre Werke werden dieses Jahr in La Gacilly in der Bretagne Seite an Seite mit Arbeiten französischer Schülerinnen und Schüler ausgestellt und sind im kommenden Jahr vier Monate lang in Baden auf großflächigen Schautafeln zu sehen.



Müllsammlung
(Melissa, Cecile, Sammy, Kacper, Lena)



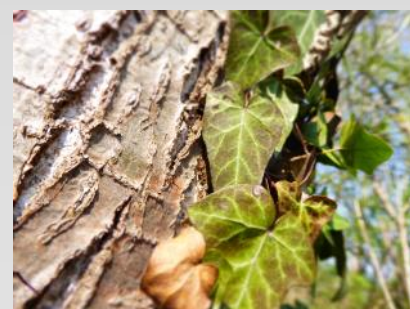
Engagement beginnt im Kleinen
(Jana)



Lebe BIO!
(Kaso)



Hunde
(Hannah, Larissa, Carmen)



Bilder einer Ausstellung



Volleyball
(Verena, Selin, Allegra, Kaso, Lena, Larissa)



Ballett
(Verena)



Umweltfreundliche Fortbewegung
(Jan, Adrian, Lukas)

Eine Welt ohne Plastik
(Julia)

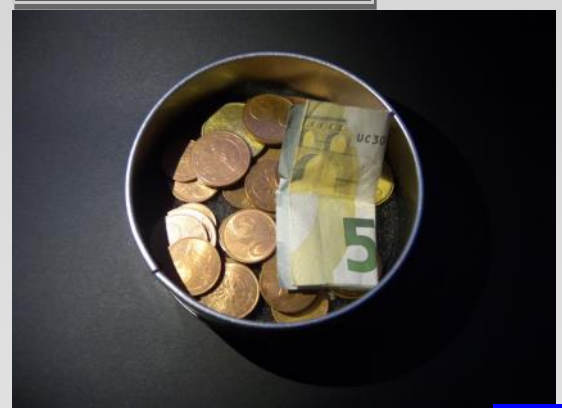


Generationen
(Martina, Selin, Katarina)



Spenden hilft!
(Shakira, Nicolai)

Umweltschutz
(Alina, Hannah, Marlene, Sarah)



Ein Schulbesuch mit Botschaft



ZUSAMMEN:ÖSTERREICH - ZUSAMMEN:EUROPA

Am Europatag - dem 9.Mai – besuchten uns der Schauspieler Serge Falck (Wurzeln in Belgien), die Fernsehmoderatorin Amira Awad-Grabner (Wurzeln in Ägypten) und der Journalist Serdar Sahin (Wurzeln in der Türkei) im Rahmen einer Initiative des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF). Die ehrenamtlichen Integrationsbotschafter diskutierten mit den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen über die Bedeutung der Europäischen Union, über gelungene und gelingende Integration und die Chancen, die sich dadurch bieten. Sie erzählten ihre persönliche Lebensgeschichte und berichteten über ihre eigenen Erfahrungen.

Und was haben die Jugendlichen mitgenommen?

Einige Blitzlichter:

„Man soll und kann das werden, was man möchte.“

„Man ist nicht gleich ein Außenseiter, nur weil man andere Wurzeln hat.“

„Vorteile der EU sind auch, dass man jetzt viel leichter verreisen kann – und oft die gleiche Währung hat.“

„Nicht immer alles glauben, was in den Medien steht.“



Zentrum der Vereinten Nationen

Excursion à Vienne au Centre des Nations Unis
Jeudi, le 13 juin 2019, le groupe français de la 4 A/B/C est allé à Vienne pour visiter le Vienna International Center. C'est à Kaisermühlen, près du Danube, dans un quartier très moderne. On a pris une photo sur la grande place avec les drapeaux des 193 pays-membres de l'ONU. On a visité les diverses expositions et on a vu la grande salle de conférence où les interprètes font des traductions simultanées en anglais, français, espagnol, russe, arabe et chinois. C'était très intéressant.



STARS PROGRAM

During his teachers training at the University of Albuquerque (New Mexico) Mr. Phillip Moralez is supporting our school in English and other subjects.

Mr. Moralez beschreibt sich selber wie folgt „... I was born and raised in New Mexico but plan on moving after graduation. I truly love the outdoors so don't be alarmed if you find me taking class outdoors. I am an avid hiker, fisher and outdoorsman and cannot wait to see the beautiful lands of Austria. As an educator I find myself implementing inquiry and personalized education approaches. I believe that students learn optimally when the contents of the learning is directly related to their personal interests. I am eager to see this school and meet the wonderful community that surrounds the school....”

In the USA Mr. Moralez is teaching students between the ages of 6-14 so he is used to working with young adults. He works with our students during the English lessons and we really appreciate his expertise. Everybody enjoys the lessons with Mr. Moralez and we are totally sad about him leaving our school really soon.

Dear Phillip, we wish you all the best for your future!

Gütesiegel für vokales Musizieren



Bereits zum **dritten Mal** erhielt die EMS die **Auszeichnung „Singende Klingende Schule“** in Form einer Urkunde und eines Emblems für den Außenbereich.

Diese wurden im Rahmen eines Festaktes in **St. Pölten von Bildungsdi- rektor HR Mag. Johann Heuras und Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister** überreicht.

Wir sind stolz über dieses Gütesiegel, finden doch im Laufe eines **Schuljahres viele gesangliche und musikalische Aktivitäten** mit **reger Schülerbeteiligung** an unserer Schule statt.

Immer mit dabei - unser Chor „Kids make Hits“



Tontechnik - Was gibt's Neues?

Nach einem ruhigen Start ins neue Schuljahr gab es die erste Aufre- gung im Jänner. Das **Tontechnik-Team** erhielt den Auftrag bei der **Schwimmbaderöffnung** für Ton und Licht zu sorgen. Selbst mit einer kurzen Vorbereitungszeit von einigen Tagen meisterte das Team die Anforderungen **mit Bravour**. Als nächstes stand die **Talente-Show** am Programm. Eine Probe mit den Künstlerinnen und alles musste funktionieren. Dann hieß es: „Auftritt!“. Alles gut gegangen! Schon jahrelang ist es der Wunsch der Technikerinnen und Techniker nach eigenen **EMS-Tontechnik-Shirts**. Jetzt wurde das Team mit den heiß ersehnten T-Shirts ausgestattet. „Juhui!“, **die Freude ist groß!**

Mit dem letzten großen Auftritt beim **Abschlussfest** müs- sen wir uns leider von **einigen unserer langjährigen Ton- und Bühnentechniker verabschieden**. **Raffael und Ste- fan** haben in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Wir wünschen ihnen viel Glück auf ihrem weiteren Weg!

Das **aktuelle Team - Anakin, Lena, Ben und Katharina- Sophie** - hofft auf Verstärkung aus den jetzigen und kommenden Klassen!

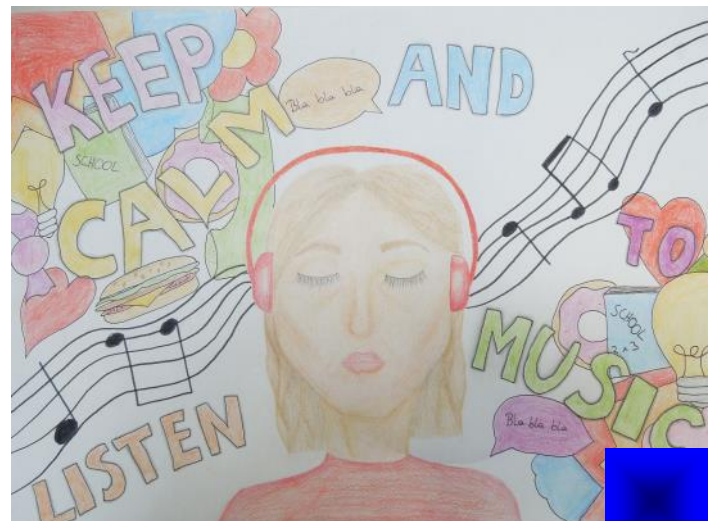


Musikalischer Zeichenwettbewerb

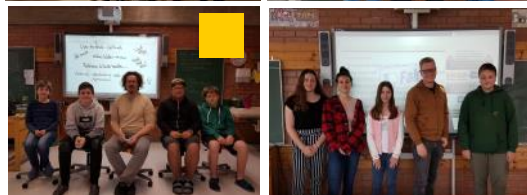
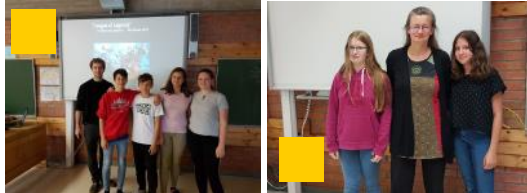
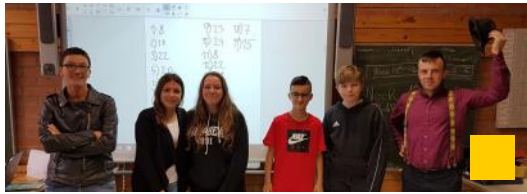


Musik und die bildenden Künste bildeten schon oft eine gelungene Kombination. Da bot das diesjährige Thema des RAIKA-Zeichenwettbewerbs eine gute Vorlage, um **bildnerisch darzustellen**, was man **persönlich mit Musik verbindet** und **wie sie einen im Leben begleitet und inspiriert**.

Künstlerinnen und Künstler aus unterschiedlichen Jahrgängen zeichneten, malten und klebten und „komponierten“ **so eine Menge sehenswerter Werke**.



Digi Day



Am 29.05.2019 fand **erstmals** und **exklusiv** für die 3. und 4. Klassen der DIGI-DAY statt. Dazu wurden **acht interne und externe Expertinnen und Experten** eingeladen, die **Vorträge und Workshops** zu Themen rund um die Digitalisierung **anboten**.

Digitale Medien spielen eine immer größere Rolle in unserem Leben. Kinder und Jugendliche wachsen ganz selbstverständlich damit auf. Das **Internet** wird vor allem als **Informationsquelle, Kommunikationsplattform und Selbstdarstellungsmöglichkeit** genutzt. Es dient auch als beliebtes **Aufklärungsmedium**, wenn man **Fragen rund um Liebe, Beziehung, Gefühle und Sexualität** hat. Neben den zahlreichen Möglichkeiten lauern aber auch einige Risiken: Nicht immer sind die Informationen korrekt. **Wie zum Beispiel erkennt man Fake News?**

Auch **Computerspiele** sind nicht mehr wegzudenken, aber **ab wann spricht man von Spielsucht?** Welche Spiele sind geeignet und gut, welche gelten als problematisch?

Rohstoffe im Handy und der richtige Umgang mit der Strahlung, Entsorgung von elektronischen Geräten und deren **Auswirkungen auf unsere Umwelt** und uns selbst waren ein weiterer Schwerpunkt an diesem Tag.

Die anschließende schriftliche Evaluierung und Nachbesprechung der einzelnen Workshops haben ergeben, dass dieser thematisch etwas anders gestaltete Schultag bei den Jugendlichen gut angekommen ist und sie viel Neues und Interessantes erfahren haben.

Wir bedanken uns bei den **Vortragenden**, bei **Römerland Carnuntum** und bei unserem **Elternverein** für die Unterstützung dieses hoffentlich **nachhaltigen Projekts**.



Gelungene Zeitungsportfolios-2ab

Neben dem **richtigen Umgang mit digitalen Medien** ist uns auch wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler **Printmedien kennenlernen** und mit ihnen arbeiten. Im Rahmen eines von **ZIS (Zeitung in der Schule)** unterstützten Zeitungsprojekts, bei dem die Kinder mehrmals wöchentlich gratis eine Tageszeitung erhalten, setzen sie sich mit den **Inhalten und dem Aufbau einer Zeitung** auseinander. Sinnerfassendes Lesen und das **Hinterfragen von Inhalten** stehen dabei im Mittelpunkt. **Lesen heißt lernen!**



Zoom - Wir machen einen Trickfilm!

Die **Schülerinnen und Schüler der 1c** entwickelten und produzierten einen eigenen kurzen Trickfilm im **ZOOM-Kindermuseum**. Statt Pinsel und Farbe verwenden sie die **Medientechnologie eines Trickfilmstudios**. Eigene Ideen, Wahrnehmungen und Emotionen wurden kreativ umgesetzt. Geleitet werden die Workshops von den Künstlerinnen des Trickfilmstudios. Die **Filme „Die Hummel“** und **„Der Absturz“** sind das Ergebnis dieser Produktion.



Das Spiel mit dem Essen

Bei leider nicht perfektem Maiwetter machten sich die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Ernährung und Gesundheit“ auf den Weg zur **Sonderausstellung „Das Spiel mit dem Essen“** in **Schloss Hof und Niederweiden**.

Bei der ersten Station in Niederweiden wurden wir über unser aller **Konsumverhalten** aufgeklärt. Wussten Sie beispielsweise, dass die erste Zahl des **Strichcodes** Auskunft über das **Herstellerland** des Produkts gibt?

In Schloss Hof durften die Kinder dann eine Rätselrallye mit Tablets durch die Räumlichkeiten des Schlosses machen. Dabei erfuhren Sie Einzelheiten zu **Transport, Wasserverbrauch, Umweltverschmutzung und Logistik von Lebensmitteln**.

Ein kleiner **historischer Exkurs** bot sich uns bei der kurzfristig eingeschobenen Führung durch die **Prunkräume des Barockschlosses Hof**, wobei wir so manch interessante Information zum früheren Besitzer **Prinz Eugen** zu hören bekamen.



Schinken-Schoko-Tour -2a

Ein **genussreicher, perfekter, lehrreicher, spannender** Vormittag war angesagt, an dem wir die **Unterschiede von zwei Betrieben** erkundeten. **Wie wird gearbeitet? Was wird produziert? Wie viele Mitarbeiter gibt es? Wo kommen die Rohstoffe her? ...**

Familie Thum (Schinken Manufaktur) hat uns eingeladen, ihren Betrieb kennenzulernen und ihre Köstlichkeiten zu probieren. Vielen Dank nochmals für die interessante Führung und für die äußerst schmackhafte Jause!

Das **Schokomuseum von Firma Heindl** war unser zweites Ziel: Schoko in allen Variationen probieren, den **Weg einer Praline** nachvollziehen und anschließend diese auch in kreativer Art und Weise selbst herstellen ... eine Herausforderung und eine große Freude für die Schülerinnen und Schüler!



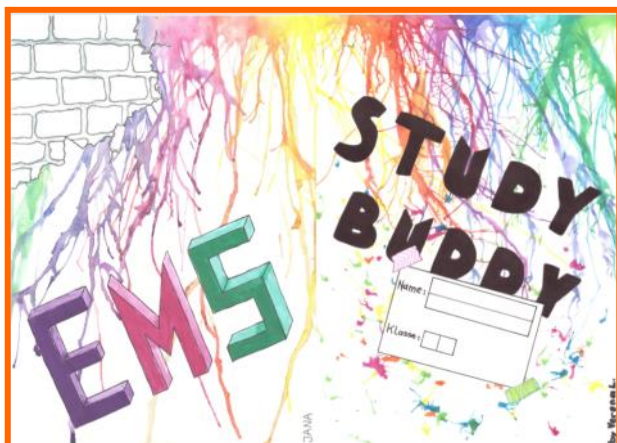
Globenmuseum -2b

Unsere Außendienstmitarbeiter berichten:

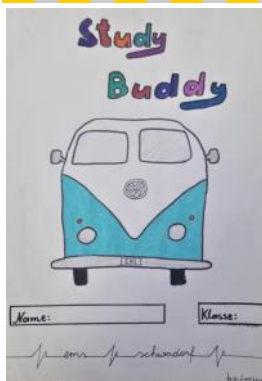
*Wir fahren mit dem Bus nach Wien zum Globenmuseum. Davor durften wir in der Nähe der **Spanischen Hofreitschule** in Gruppen herumgehen und uns alles anschauen. Im Globenmuseum hatten wir eine Führung mit einer sehr netten Führerin. Wir schauten uns verschiedenste Globen an, wie zum Beispiel den kleinsten und den größten Globus und die größten **Zwillingsgloben**. Einer hatte sogar eine **Oberfläche wie eine Tafel** und wurde früher in der Schule verwendet. Anschließend gingen wir in den **Volksgarten**, um diesen zu bewundern und um zu jausnen. Auf der Rückfahrt sahen wir noch viele **Sehenswürdigkeiten der Ringstraße**.*



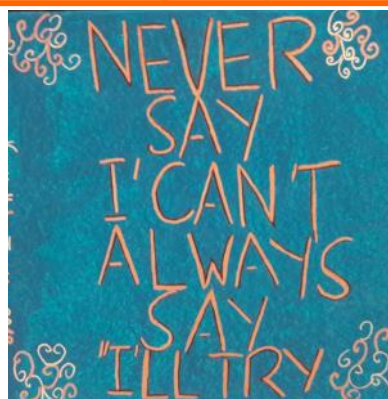
Neues Design



Auch dieses Jahr kreierten unsere Schülerinnen und Schüler der **dritten Klassen** ausgefallene Designs für unseren brandneuen „Study Buddy“ des kommenden Schuljahres. Ausgewählt für das beste Coverdesign wurde der Entwurf vom Kreativteam **Verena Leitner, 3a** und **Jana Ullram, 3c**. Ab September wird dieses Heft alle Kinder als **Lerntagebuch, Terminplaner und Mitteilungsheft** begleiten.



MOTIVATIONSPOSTER



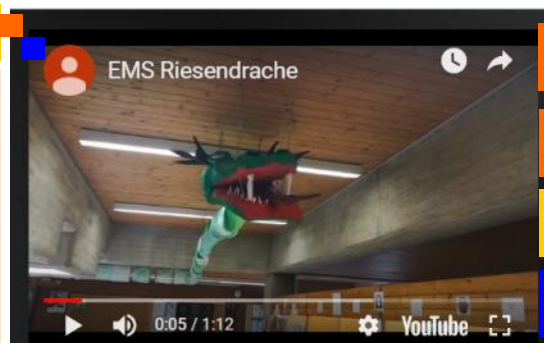
Mit Blickpunkt auf die Etablierung einer **neuen Lernkultur** wird durch **unterschiedliche Methoden** versucht, Zeit und Raum für **selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen** zu schaffen. In der Praxis entstehen u.a. Produkte wie Minibücher, Facharbeiten, Videos oder Portfolios.

Im Lernatlier

In freien Lernräumen konnten die Schülerinnen und Schüler der **4. Klassen** bei der Erstellung von **Fachbereichsarbeiten** mit **individueller Themenwahl** ihre **Kompetenzen unter Beweis** stellen.

Die **3. Klassen** produzierten **Videos** mit **wertvollen Lerntipps**. Eine **kreative Gemeinschaftsproduktion** schufen die Kids der **Abschlussklassen**.

EIN KROKODIL—DER GANG IST SEIN NIL



Schülerparlament



Bei **einigen Sitzungen** unseres Schülerparlaments brachten die **22 Delegierten** aus **11 Klassen** **Ideen zum Schulalltag** ein und führten **spannende Diskussionen** unter **Einhaltung der Gesprächskultur**.

Wichtige Themen wie die Pausengestaltung und Anregungen für das kommende Schuljahr wurden demokratisch besprochen.

Als **Schulsprecherin** war **Janine Lahrnsack** im Einsatz. **Nun geht unser Parlament in die SOMMERPAUSE!**

Für jedes Semester erstellt das Team der EMS im Sinne der Interessen- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Workshops.

A(usgefallen), b(unt), c(ool) ...

So sahen die **Riesenbuchstaben** aus, welche die jungen Künstlerinnen im IBF-Workshop gestalteten. **Kreative Entwürfe** wurden umgesetzt, aber auch mit **spontanen Ideen** kombiniert.

Sie werden tolle **Buchstützen**, **Geburtstagsgeschenke** und **Dekoelemente** abgeben und viel Farbe in so manches Zimmer bringen.



Achtung, die Roboter kommen!k

Die **fleißigen Nachwuchsprogrammierer** des IBF-Workshops „Coding-Robotik“ lernten im **ersten Teil spielerisch einfache Befehle** auf einer bunten Programmieroberfläche umzusetzen, indem sie **Zeichentrickfiguren** so **programmierten**, dass sie ins Ziel gelangten, **geometrische Formen** zeichnen oder sich miteinander unterhielten. Im **zweiten Teil** ließen wir die **Roboter los**.

Beebots, programmierbare **Roboterbienen**, ließen wir um die Wette fahren und sie über vorgedruckte Felder den **sicheren Bienenstock** erreichen.

Ozobots, kleine Miniroboter, ausgestattet mit **Sensoren**, mit denen sie Farbkombinationen lesen und umsetzen können, programmierten wir so, dass sie bunt blinkend, sich drehend oder in Zickzackbewegungen ins Ziel führen.

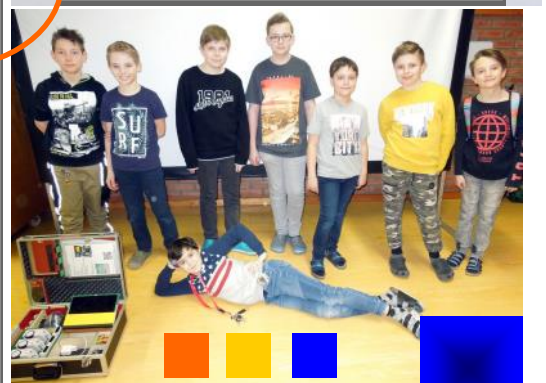
Ein **Wettrennen durch ein Labyrinth**

oder ein **Zielschießen** mit Hilfe von passenden Apps auf dem Tablet waren die Höhepunkte bei unserer Beschäftigung mit den kleinen Robotern.

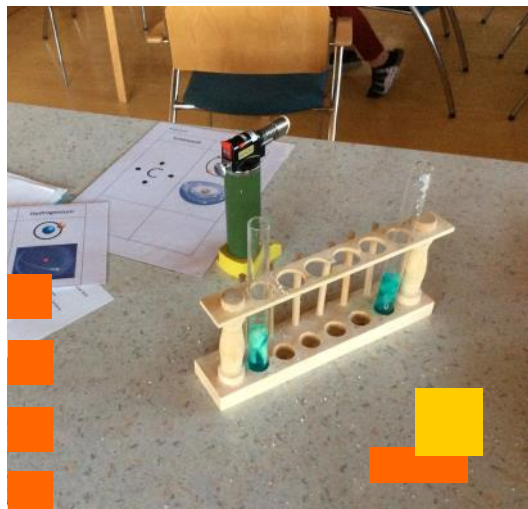
Microbits, programmierbare Minikärtchen mit **LED-Anzeige**, zeigten blinkende Herzchen, Smileys und den eigenen leuchtenden Namen auf Tastendruck und bildeten den Abschluss unseres Workshops, bei dem die Kinder die im ersten Teil erlernten Programmierkenntnisse optimal umsetzen konnten.



Auf die Biene—FERTIG LOS!



Süße Chemie - Summenformel $C_x(H_2O)_y$



Zucker, Stärke und Zellulose gehören zu den **Kohlenhydraten**, aber wie verhalten sie sich bei **Hitze**einwirkung? Was ist der Unterschied zwischen **weißem und braunem Zucker**? Wie können Zucker oder Stärke in Lebensmitteln **nachgewiesen** werden? Verwenden Spitzenköche immer **Saccharose** oder auch andere Zuckerarten? Wie vermischen sich die Kohlenstoff-, Wasserstoff- und Sauerstoff-Atome zu neuen Produkten? Was bedeutet der Ausdruck „**Kohlenwasserstoff-Ketten aufbrechen**“...

Im Vordergrund dieses Workshops stand aber nicht die theoretische Chemie, sondern die **praktische Anwendung**. Es wurden Lebensmittel auf **Zucker bzw. Stärke** untersucht, sowie **Schaumhäferl** und **karamellierter Pudding** nach Omas Rezept hergestellt.



Königlicher Theaterclub

Wieder einmal **hob sich der Vorhang** einer Theaterbühne für unsere Besucherinnen und Besucher - diesmal im **Rabenhof**, einem sehenswerten Theater, das uns schon beim Betreten durch seine **Lichtspiele im Foyer** begeisterte.

Gespannt und amüsiert folgten wir der Erzählung von **Artus**, dem Jungen, der als Findelkind aufwuchs, ein **magisches Schwert** aus einem Felsen zog und **König von Britannien** wurde. Vor moderner Kulisse spielten die engagierten Akteure mehrere Rollen, bauten oft auch Bezüge zur Gegenwart ein und unterhielten uns dabei sehr gut.



Von der Schablone auf das T-Shirt

Wie kann ich ein T-Shirt bedrucken?

Wir entschieden uns im Workshop für die Möglichkeit des **Schablonendrucks**, bei dem zuerst ein Motiv auf eine Schablone übertragen wird, aus der die zu druckenden Teile dann ausgeschnitten werden. Mit **Textilfarbe und Schwamm** wird der Stoff anschließend bedruckt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops konnten so verschiedene Motive kombinieren und ihre **Liebblings-T-Shirts nach eigenen Vorlieben gestalten**. Die Kunstwerke unserer **jungen Stoff-Designerinnen und -Designer** kann man ab sofort auf ihren T-Shirts bewundern.



KUNSTECKE: Schmetterlinge, 1./3.Klassen



Hier wird eingekocht!

Marmelade herstellen ist gar nicht so schwer - diese Erfahrung machten die begeisterten Teilnehmerinnen **aus allen Jahrgängen**. Früchte wurden geschnitten, gewaschen, zerkleinert und mit verschiedenen natürlichen „Geschmacksverstärkern“ (Zitronensaft oder Zimt) verfeinert, bevor sie eingekocht wurden.

Dass man sich dabei nicht ganz genau ans Rezept halten muss und ausprobieren darf, bevor man die Mischung für sich als perfekt empfindet, hat den Kindern am besten gefallen.

Striezel und Milch durften bei der Verkostung der eigenen und der anderen Proben natürlich nicht fehlen. Nach dem Abfüllen der fertigen Marmeladen wurden abschließend noch die Gläser und Deckel mit Etiketten und Stoffen verziert.

Die Ergebnisse dieses Workshops können sich sehen und wohl auch schmecken lassen.



Herzen für den Muttertag

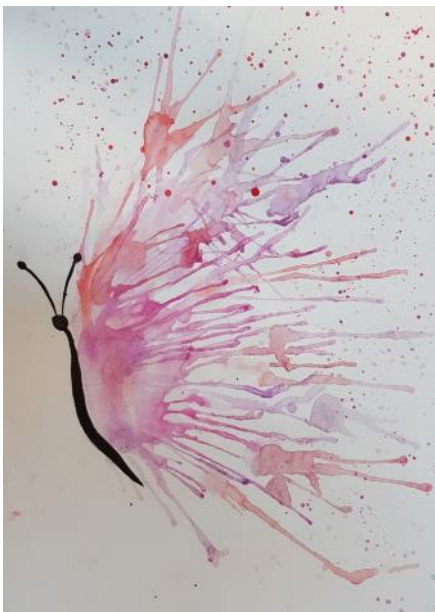


Schon im Februar fanden sich die Mädchen und Buben im **Werkraum** ein, um ein **Geschenk** für ihre Mama herzustellen. Es wurde fleißig **geschnitten, gefeilt und geschliffen**. Je nach Wahl wurde die Oberfläche mit Lasur, Wachs oder Öl veredelt. So wurde aus einem **sägerauen Brett** ein **Kunstwerk**.



Selbst gepflegt ist halb gewonnen

Unser Schultümpel im Garten und **zahlreiche Aquarien** im Haus entwickeln sich unter der Pflege von interessierten Kindern prächtig. Sie laden zum Beobachten ein. Im Sommer ist der Schulgarten ein beliebter Unterrichtsort im Freien..... und auch die Seerosen im Teich blühen schon.



Spaß und Sonne pur!



Unsere Projekttage in Wagrain!

Salzbergwerk Hallein – Hochseilklettergarten – Floßbau
Ausflug zum Jägersee – großer Eisbecher –
Schmelzwasser aus den Bergen –
Burg Hohenwerfen mit Greifvogelschau –
Erlebnisbad Wagrain – Wasserrutsche –
Jugendhotel Oberwimm – Turnhalle – Trampolin –
Boulderraum – Soccerhalle – gutes Essen – Grillabend –
Frühstücksbuffet – Beachvolleyball –
Chillen in der Hängematte –

**Spannung – Action – Erlebnis – Spaß – ein bisschen
Angst – Überwindung –**

**Genuss – Sonne – Wärme und vieles mehr –
das waren unsere Projekttage.**

Die ersten Klassen

Projektwoche Kroatien—Lust auf Mee(h)r

Unsere Kids der 4. Klassen wählten als Reiseziel für ihre Abschlussreise wieder das wunderschöne Istrien.

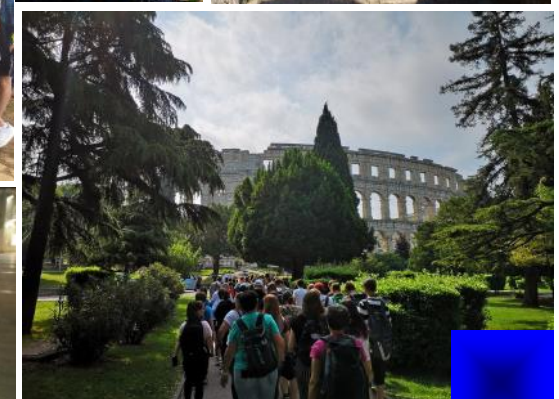
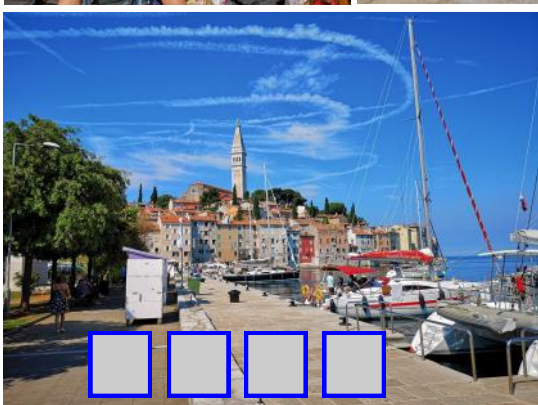
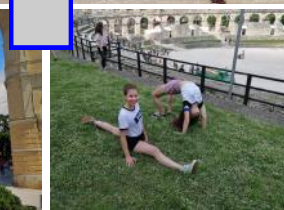
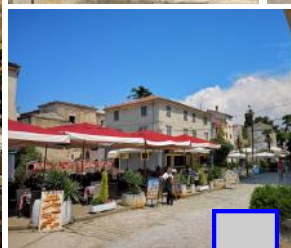
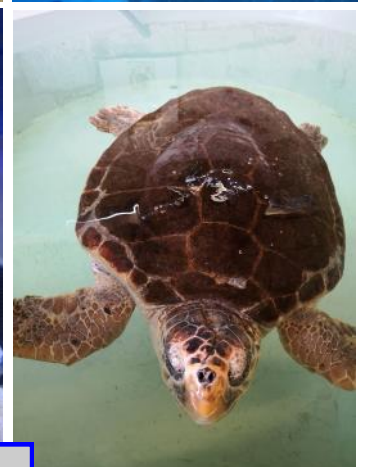
Im Rahmen einer Projektwoche wurden die eindrucksvollen Küstenstädte Rovinj, Pula und Porec und der Nationalpark Brijuni besucht. Vor allem die Arena aus der Römerzeit und das Riesenaquarium in Pula haben die Jugendlichen sehr beeindruckt.

Nach den Stadtführungen hatten die Kids genügend Zeit sich im ca. 20°C kalten Meer abzukühlen.

Beim Volleyballspielen im Wasser, Tretbootfahren und Schnorcheln in der Bucht, speziell aber auf dem Aquapark hatten alle riesigen Spaß.

Eine Abschlussreise ist eine wundervolle Erfahrung, an die man sich auch nach Jahren immer wieder gerne zurückerinnert.

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten wunderschöne Erinnerungen sammeln.



Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Fotos zu finden sind, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme im September 2018 entweder krank oder noch nicht an der Schule.



Klassenvorstand:
DP **Marianne Hasenhütl**
Katja Juschicz, BE

Bauer Paul, Caf Azra Irem,
Drugajova Kristina, Fechete Jessica,
Grubmüller Michael, Haziri Erion,
Hafenscher Valerie,
Holzweber Justin, Kinne Miriam,
Mijailovic Madonna, Schöfer Henry,
Toporishchev David, Ucar Belinay,
Ungerböck Lukas, Ünlüer Dilara,
van den Herik Nele, Ziai Abas

1A



Klassenvorstand:
DP **Bettina Titze**
DP Sabine Niklas

Bauer Lavinia, Buchberger Emi,
Eichler Manuel, Ellinger Katharina,
Ellinger Sophie, Haller Isabell,
Kazda Dennis, Klein Philipp,
Kral Fabian, Kraxner Laura,
Lauks Mathias, Loydolt Clara,
Neumann Leonie,
Radosavlevic Sara, Rodic Marko,
Salamah Mohammed,
Sieder Veronika,
Tsanev Lyubomir, Weingast Florian



1B



Klassenvorstand:
Michael Mauthner, BE
DP Sigrid Hager

Brand Anthony James,
Ehrenreich Francis, Gottwa Corina,
Hartl Tanja, Illic Luka,
Luigi Mario, Marita Nikolas,
Mörk Sophia, Mörk Sophie,
Riedl Leonie, Schlorhauser Mariella,
Schrötel Maurice, Strasser Lisa,
Sulyan Florian, Taferner Christoph,
Taferner Johanna,
Turan Hilal, Werner Lara,
Woller Jan

1C

Klassenvorstand:
DP Andrea Proy
 Chiara Bauer, BEd

Aschinger Julian,
 Baumgartner Anna, Bohrn Erik,
 Dolezal Rebecca, Erdogan M. Talha,
 Gere Laura, Haderer Laura,
 Klimek Michael, Kolber Laura,
 Kuyumcu Buse, Kuyumcu Inci,
 Olluri Lorina, Ott Julian,
 Plajnssek Selia, Reider Daniel,
 Schwarz Kilian, Sichera Cecil,
 Sohl Stefan, Stanek Nico,
 Strauby Sebastian, Thum Emily,
 Vrenezi Mukim, Zangerl Christoph



2A

Klassenvorstand:
Johannes Broidl, BEd
 DP Martina Hubatka



2B

Böhmer Daniela, Brich Lena,
 Edelmann Marlene, Ehmann Lukas,
 Erkus Rabia, Gaus Leon, Greiner Paul,
 Heiss Max, Hlavac Dominic,
 Kolowrat Vanessa, Kratschmann Julia,
 Lipomersky Luca, Muck Stefan,
 Prinz Alina, Prinz Leonie,
 Racolta Patrizio, Salamah Achmed,
 Schröck Nico, Schwarz Lea,
 Seitz Michael, Stelzhammer Fabienne,
 Thaller Katharina,
 Wyrwas Piotr Krzysztof

Klassenvorstand:
Antonia Stummer, BEd
 Bianca Preszeller, BEd

Allinger Andreas, Ashakhanov Taus,
 Atak Sebahattin, Bauer Severin,
 Dubovy Tobias, Eibler Nadine,
 Fechete Melissa,
 Flis Sebastian, Frank Hannah,
 Hecher Sebastian, Lang Larissa,
 Leitner Andreas, Leitner Verena,
 Lubina Matea, Pankiewicz Kacper,
 Pöck Carmen, Prettenhofer Lena,
 Rexhaj Endrit, Trenkwaller Allegra,
 Trkic Ermin, Wagner Matias,
 Weber Aaron



3A



Klassenvorstand:
Ing. **Beatrix Puchinger**, BEd
DP Ingeborg Pober

Acikel Tugba, Beneder Martin,
Ernst Sandro, Hager Jan,
Harrer Andre, Hartmann Nadine,
Ilik Filip, Jakovljevic Katharina,
Langkammer Martina,
Majstorovic Melani, Mann Daniel,
Mayerhofer Sammy, Musa Roland,
Radovanovic Katarina, Rexha Ejup,
Rexhaj Miradije, Taferner Katharina-
Sophie, Vasik Aytun, Ziljkic Ben

3B

Klassenvorstand:
Jasmin Vacha, BEd
DP Heidi Glatzer

Bauer Anakin, Belanyecz Selin,
Erdresser Cecile,
Erdresser Laurin,
Fuchsbauer Lena, Giffinger Sophie,
Gottwa Samuel, Grasnek Michael,
Hobza Larissa, Krammer Chiara,
Krstic Nikola, Lueger Raffael,
Marsic Lea, Muhr Stefan,
Musa Abdullah, Ondrovics Tim,
Staudinger Sebastian,
Stoyanov Pavel, Ullram Jana,
Weber Fabian



3C

Wie die Zeit vergeht! The beginning



..... and the final count.down

Klassenvorstand:
OLfWE **Elke Koller**
Rene Karner, BEd

Albaridi Hamza, Anusic Vanessa,
Csitkovis Rene, Dietrich Christoph,
Eroglu Resul, Goricanec Lucas,
Grubmüller Alexander,
Hami Edmund, Imre Tina,
Jüly Dennis, König Sarah,
Kozlowsky Raphaëla, Kremer Julia,
Mayerhofer Shakira,
Mijailovic Vanessa, Muck Patricia,
Pzima Marlene, Sichera Marcel,
Schnattinger Nicolai,
Stanovnik Winona,
Wagner Julia



4A



4B

Klassenvorstand:
DP **Judith Gatscher-Riedl**
DP Helga Freiler

Arbinger Lea, Bachleitner Jakob,
Bayezit Kerem, Bettinger Anna,
Gündl Tobias, Henschl Philipp,
Janak Selina, Lahrnsack Janine,
Ochkurov Anton, Pitnauer Hannah,
Pollanka Philipp, Restom Rahaf,
Samuel Sophie, Skala David,
Stajkovic Lara, Steuerer Lea,
Weissenbacher Klemens,
Weninger Vanessa,
Werner Johannes, Winter Adrian,
Wunder Alina, Yüksel Melisa,
Zahradka Luca

Klassenvorstand:
DP **Eva Scharf**
DP Christian Proy

Bagurayev Magamed,
Bayezit Kadir, Breitenseher Jan,
Buchberger Bianca, Caf Tarik,
Jäger Maximilian, Karabag Feyza,
Kilic Nisa Nur, Leinwather Lena,
Lucuta Ruben, Mladenovic David,
Munterl Marc, Paulitsch Jasmin,
Prokop Victoria, Richter Lukas, Saric
Julia, Schwarz Daniel,
Stanek Livia, Stangl Julian,
Thum Helena, Vegericht Alina,
Vidic Raphael, Vrenezi Edona,
Weingast Stephan



4C



Herz.lich will.kommen



Alex



Christoph



Dennis



Edi



Hamza



Julia



Julie



Lucas



Marcel



Marlene



Nico



Patricia



Rapi



Rene



Resul



Sarah



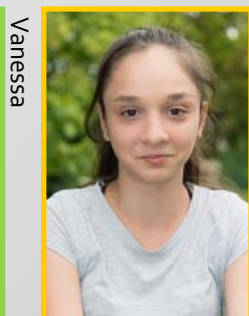
Shaki



Tina



Vanessa



Winona



Adri



Alina



Anna



Johannes



Anton



David



Hannah



Jakob



Janine



Lea



Kerem



Klemens



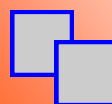
Lea



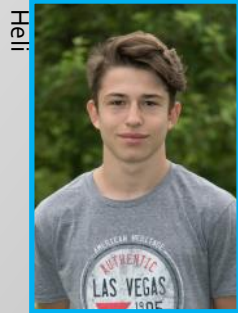
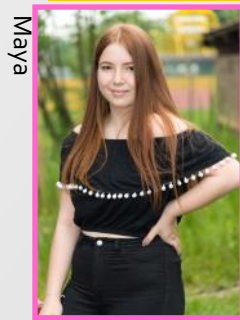
Lea



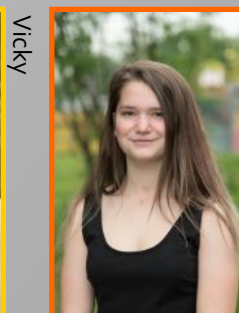
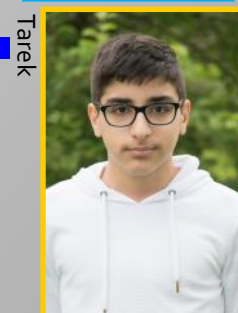
Wir kamen
als Helden
und gehen
als Legenden.



..... ab jetzt im Absolv.enten.club



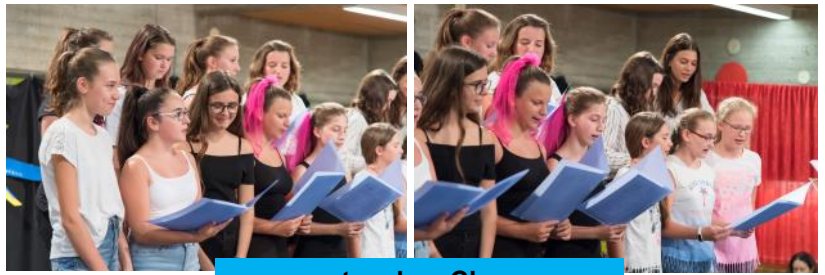
Wohin nach der EMS?						
4A	1	8	0	12		
4B	1	11	4	7		
4C	2	15	0	7		
	AHS	BHS	BMS	PTS Lehre		



Abschlussfest Wir heben ab 21.6.2019 18.30 Uhr EMS Schwadorf



designed by Johannes, 4b



atem.los, Chor



let's dance, 1.Klassen



mac.arena



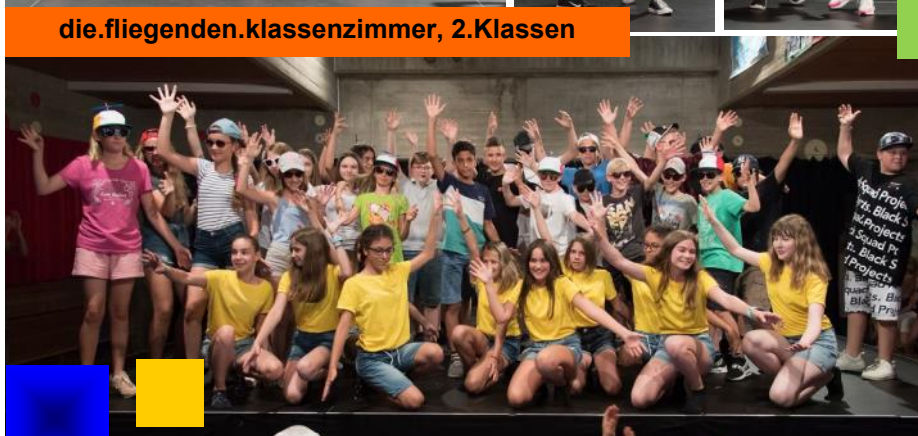
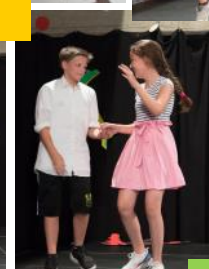
im knall roten.gummi.boot

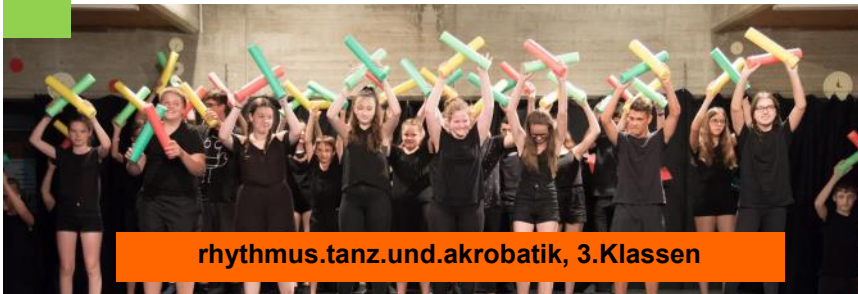


cowboy.und.indianer



die.fliegenden.klassenzimmer, 2.Klassen





rhythmus.tanz.und.akrobatik, 3.Klassen

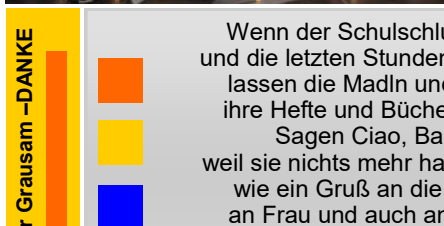
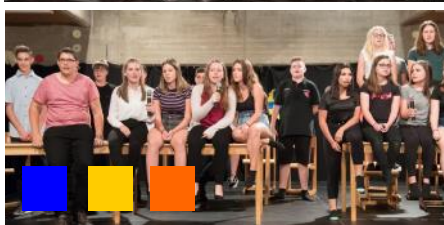
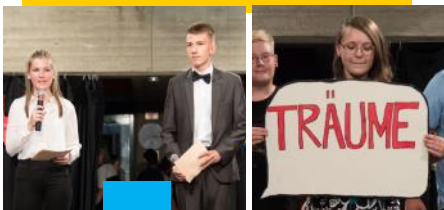


Elternverein

VIELEN DANK!



wir.heben.in.kürze.ab



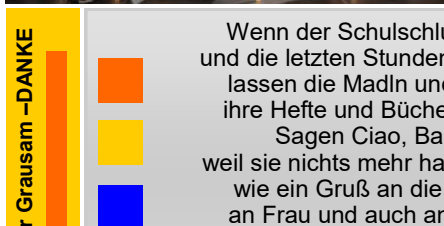
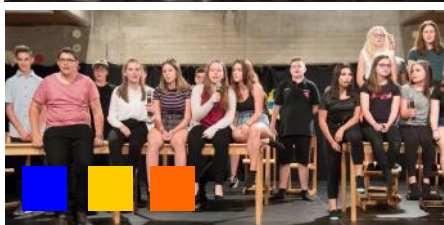
Fotos: Herr Grausam -DANKE

Wenn der Schulschluss naht
und die letzten Stunden vergehn,
lassen die Madln und Buam
ihre Hefte und Bücher stehn.
Sagen Ciao, Baba,
weil sie nichts mehr halten kann,
wie ein Gruß an die Lehrer
an Frau und auch an Mann.

Lehrer, Lehrer jetzt is a Ruah,
Lehrer, Lehrer sperrts die Schui zua.
(Melodie „Sierra madre su“)

EVS BOARDING PASS					
Passenger Name Guest					
From School	Carrier Magic Moments				
To Future	Date June 21st	Time 6:30pm			
Flight 070915	Seat 68	Gate 4abc	Board till 6 pm		
designed by Johannes, 4B					

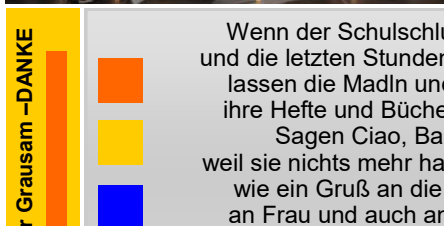
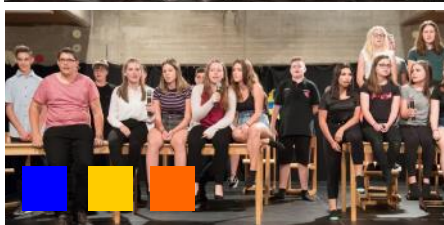
time.to.say.good.bye



Sind 4 Jahre schon vergangen?
Wir haben doch erst hier angefangen.

68 SchülerInnen
Die ein neues Leb'n beginnen
4 Jahre sind nun echt dahin
Und in unserm Hirn viel drin
Wir werden uns wohl profilieren
Und brauchen uns auch nicht genießen

stay.friends





KÄNGURU der Mathematik



Känguru ist ein **internationaler** Mathe-Wettbewerb, der die **Freude am Knobeln** und Grübeln, an **Logik und Rechenkunst** verbindet. Nur mit Stift, Papier und Köpfchen bearbeiteten viele Schülerinnen und Schüler der EMS **knifflige Aufgaben**—ganz nach dem olympischen Motto von Pierre de Coubertin „The most important thing is not to win but to take part!“.

Unsere Kids haben sich im internationalen Feld in den Kategorien Benjamin und Kadett wacker geschlagen.

Unsere ausgezeichneten Mathe-Tiger:

- 5.Schst: Nele van den Herik, Manuel Eichler, Henry Schöffner
 6.Schst: Laura Kolber, Stefan Sohl, Leon Gaus
 7.Schst: Nadine Hartmann, Anakin Bauer, Lena Prettenhofer
 8.Schst: Alex Grubmüller, Johannes Werner, Julia Saric



A premiere for our school at the English Olympics



Unbelievable!!!

For the **first time** the English Olympics took place in the district „Bruck an der Leitha“. We **competed with 8 schools** and it was great seeing Lena Leinwather, Julia Saric, Philipp Pollanka and Janine Lahrnsack doing their best. Within 3 hours our kids represented our school and had to **solve 8 different exercises** on various topics such as history, biology, sports, general knowledge, etc. In the end we couldn't escape the feeling that we were better than the most schools and so the award ceremony left us speechless.

For the first time our school won the silver medal with 122 out of 140 points. Congratulations!!! You were absolutely great!!!



Big Challenge – Motivation for English

The Big Challenge is an **interactive, visually attractive language contest** for students between the ages of 10 and 14. Participants have 45 minutes to answer 45 questions. It is held every year in May in schools across France, Germany, Austria, Spain and Sweden. This year more than 640.000 students participated. **It's main goal is to help teachers motivate their students to learn English and encourage classroom engagement.**

70 pupils from our school participated and did great.

Our three best students of every level are:



1st form:

1. Abas Ziai
2. Lyubomir Tsanev
3. Nele Van Den Herik,

2nd form:

1. Marlene Edelmann
2. Julia Kratschmann
3. Laura Kolber

3rd form:

1. Chiara Krammer
2. Nikola Krstic
3. Jana Ullram

4th form:

1. Lena Leinwather
2. Alina Wunder
3. Jan Breitsenseher



Europäischer Computerführerschein

Fleißige und IT-interessierte Schülerinnen und Schüler haben es geschafft, **alle sieben Modulprüfungen des ECDLs** abzulegen und sind bereits **stolze Besitzerinnen und Besitzer** desselben. Dabei haben sie sich wichtige Inhalte bezüglich des Betriebssystems, der Textverarbeitung, der Tabellenkalkulation, von Präsentationen und dem richtigen und sicheren Umgang mit dem Internet und den sozialen Netzwerken gelernt, die sie sicher auch in Zukunft gut anwenden können werden, besonders in einer (Berufs)welt, in der digitale Inhalte immer wichtiger werden.

Unsere ECDL-Finisher:

Lea Arbinger, Jan Breitsenseher, Selina Janak, Lena Leinwather, Ruben Lucuta, Julia Saric und Julian Stangl.

Den **ECDL Profile mit 4 abgelegten Modulprüfungen** haben geschafft:

Vanessa Anusic, Bianca Buchberger, Sophie Samuel, Marcel Sichera und Livia Stanek
Wir gratulieren den engagierten IKT-Profis!



Congratulations to our „Masters“ of English:

Lea Arbinger, Jan Breitsenseher, Selina Janak, Janine Lahrsack, Lena Leinwather, Philipp Pollanka, Victoria Prokop, Julia Saric, Lara Stajkovic, Julian Stangl, Lea Steurer, Helena Thum, Johannes Werner

Cambridge Certificate

Heuer traten sogar **13 Schülerinnen und Schüler** der vierten Klassen bei einer **Prüfung der Cambridge University** an. Der KET-Test besteht aus drei Prüfungsteilen – Reading and Writing, Listening, Speaking.

Von September bis April wurde in **zahlreichen Nachmittagsstunden**—unterstützt durch unseren Native-speaker James—fleißig trainiert und geübt. Im WIFI Mödling konnten dann die Prüflinge ihr Können unter Beweis stellen.

Die Ergebnisse übertrafen alle Erwartungen mit 9 ausgezeichneten und 4 guten Erfolgen!

Ganz besonders freuen wir uns über das Erreichen der **vollen Punktezahl von Julia Saric** – eine **außergewöhnliche Leistung**.



Gutscheine als Anerkennung überreicht durch Bgm. Jürgen Maschl

nach # wuchs

Wir gratulieren Kollegin Sandra Glatz zu ihrem besonders wertvollen # Schatz.

ELIAS # 31.Mai 2019 # 3080g # 49cm



lazy.days

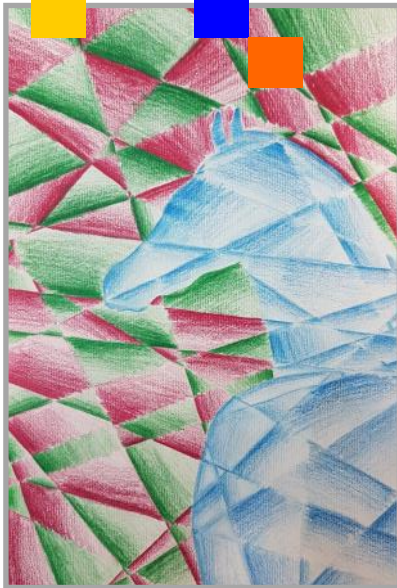
durch.atmen

Ein anstrengendes und erfolgreiches Schuljahr liegt hinter uns.
Jetzt ist Zeit zum **Kraft.tanken** und **Durch.atmen**.



**SCHÖNE
FERIEN!**

EMS



AUSGABE
JUNI
2019

IM
PRESS
UM

HERAUSGEBER: DIREKTION UND LEHRERKOLLEGIUM DER EMS
Obere Umfahrungsstraße 16, 2432 Schwadorf
REDAKTION & LAYOUT: Gerlinde Stadler
Für den Inhalt verantwortlich: Gerlinde Stadler



**GRADUATED WITH
DISTINCTION
2018/19**

Mit „GUTEM ERFOLG“

haben abgeschlossen:

1A: Fechete Jessica, Holzweber Justin,
Toporishchev David,

1B: Buchberger Emi, Kral Fabian,
Kraxner Laura, Weingast Florian,

1C: Brand Anthony, Ehrenreich Francis,
Ilic Luka, Schöttel Maurice, Turan Hilal

2A: Gere Laura, Kuyumcu Inci, Kuyumcu Buse,
Plajnsek Selia, Thum Emely

2B: Edelmann Marlene, Stelzhammer Fabienne

3A: Fechete Melissa, Leitner Andreas,
Pankiewicz Kacper

3B: Hager Jan, Mann Daniel,
Radovanovic Katarina

3C: Grasnek Michael, Krammer Chiara

4A: Anusic Vanessa, Eroglu Resul,
Pzima Marlene

4B: Bachleitner Jakob, Pitnauer Hannah,
Yüksel Melisa

4C: Munterl Marc

CONGRATULATIONS!

WELL DONE!

**We are more than happy to present
our brilliant graduates!**

**They studied hard
and were really successful.**

**We are so proud of you.
Keep working and learn 4 life!**



Mit „AUSGEZEICHNETEM ERFOLG“

haben abgeschlossen:

1A: Bauer Paul, Caf Azra, Grubmüller Michael,
Hafenscher Valerie, Kinne Miriam,
Schöfer Henry, Ucar Belinay,
Ungerböck Lukas, Ünlüer Dilara,
van den Herik Nele, Ziai Abas

1B: Bauer Lavinia, Eichler Manuel,
Ellinger Katharina, Ellinger Sophie,
Loydolt Clara, Neumann Leonie,
Rodic Marko, Sieder Veronika,

1C: Gottwa Corina, Hartl Tanja, Mörk Sophie,
Riedl Leonie, Schlorhauser Mariella,
Strasser Lisa, Taferner Christoph,
Taferner Johanna, Werner Lara

2A: Aschinger Julian, Baumgartner Anna,
Dolezal Rebecca, Haderer Laura, Kolber Laura,
Olluri Lorina, Ott Julian, Schwarz Kilian,
Sichera Cecil, Sohl Stefan, Stanek Nico,
Zangerl Christoph

2B: Böhmer Daniela, Erkus Rabia, Gaus Leon,
Kolowrat Vanessa, Kratschmann Julia,
Lipomersky Luca, Prinz Alina, Prinz Leonie,
Schröck Nico, Schwarz Lea, Seitz Michael,
Thaller Katharina, Wyrwas Piotr

3A: Eibler Nadine, Frank Hannah,
Hecher Sebastian, Lang Larissa,
Leitner Verena, Lubina Matea, Pöck Carmen,
Prettenhofer Lena, Trenkwalder Allegra

3B: Hartmann Nadine, Jakovljevic Katharina,
Langkammer Martina,
Taferner Katharina-Sophie

3C: Bauer Anakin, Fuchsbauer Lena,
Hobza Larissa, Krstic Nikola, Musa Abdullah,
Ondrovics Tim, Stoyanov Pavel, Ullram Jana

4A: Mayerhofer Shakira, Wagner Julia

4B: Arbinger Lea, Bettinger Anna,
Janak Selina, Lahrnsack Janine,
Pollanka Philipp, Samuel Sophie,
Stajkovic Lara, Steurer Lea,
Weninger Vanessa, Werner Johannes

4C: Bayezit Kadir, Breitenseher Jan,
Buchberger Bianca, Leinwather Lena,
Lucuta Ruben, Prokop Victoria,
Richter Lukas, Saric Julia, Schwarz Daniel,
Stanek Livia, Stangl Julian, Thum Helena,
Vegericht Alina, Vrenezi Edona